

Haushaltsplanung

2024



Stadt
Kelsterbach

Agenda

1

Rahmen-
bedingungen
und Situation
der Kommunen
in Hessen

2

Kreishaushalt

3

Haushaltsplan
2024

4

Investitionen,
Maßnahmen &
Sachstände

Rahmenbedingungen und Situation in Hessen



1.1 Perspektiven für die öffentlichen Haushalte

Situation der Kreis und kommunalen Haushalte wird immer schwieriger!

- Gründe und Ursachen

1.1 Externer Finanzdruck für die öffentlichen Haushalte

- Enorme Steigerung der Sozialkosten
- Hohe Ausgaben für Schulträgerschaft
- Starker Anstieg der Betreuungskosten
- Länder und Bund handeln nicht nach dem Konnexitätsprinzip
-
- Hohe Infrastrukturkosten
- Finanzierung von ÖPNV und Krankenhäusern

1.1 Finanzielle Entlastung für die öffentlichen Haushalte

- Aufgabenkritik
- Priorisierung
- Bürokratieabbau

Öffentliche Leistungsversprechen stimmen mit der faktischen Leistungsfähigkeit nicht mehr überein. Wer ein Gesetzentwurf einbringt, muss die Kosten und Mindereinnahmen darlegen, die für Bund, Land, Kreise und Kommunen zu erwarten sind.

Konnexitätsprinzip!

Beispiele: Klimaneutralität, Demographischer Wandel, Integration von Zuwanderungen, Digitalisierung, Brand- und Katastrophenschutz, Kinder- und Schulbetreuung, Schaffung von Wohnraum, Sicherung der technischen Infrastruktur

(grundgesetzlich verankerte) Recht auf kommunale Planungshoheit ist nicht mehr gegeben!

1.2 Erwartungen und Forderungen der hessischen kommunalen Spitzenverbände an Land und Bund

- Keine Zuweisung weiterer Aufgaben an die Kommunen – Belastungsmoratorium jetzt – Kommunale Selbstverwaltung stärken
- Finanzausstattung dauerhaft sicherstellen
- Bildung als zentrale Aufgabe begreifen – Kinderbetreuung gewährleisten
- Digitalisierung vorantreiben und fördern – Forschung und Wirtschaft stärken
- Verkehrswende sichern – Infrastruktur nachhaltig ausbauen – Verkehrsanbindung und ÖPNV in der Fläche sichern
- Klimawandel managen
- Sicherheit gewährleisten / Brand- und Katastrophenschutz sicherstellen
- Wohnungsmangel beheben – Standards überprüfen, Rahmen für Investitionen verbessern
- Kultur- und Sportangebote sichern
- Krankenhaus- und Pflegeentwicklungsplanung angehen
- Verwaltungsvereinfachung unterstützen

Kreishaushalt

2

2.1 Haushaltswirtschaft des Kreises Groß-Gerau

Hohe Defizit des Kreises Groß-Gerau ab dem Haushaltsjahr 2023 wird sich in den

nachfolgenden Jahren fortsetzen – ein Ausgleich des Defizits ohne Erhöhung der

Kreis- und Schulumlage wird kaum möglich sein!

2.1 Haushaltswirtschaft des Kreises Groß-Gerau

Finanzierung des Kreises zu 2/3 durch die kreisangehörigen Kommunen und zu 1/3 durch Schlüsselzuweisungen von Bund und Land

⇒ ca. 186 Mio. Euro müssen die 14 Kommunen des Kreises Groß-Gerau aufbringen

2024 Kostenexplosion – Beispiele

- 36 Mio. Euro Jugendhilfe (+12 Mio. Euro)
- 67,8 Mio. Euro Landeswohlfahrtsverbandsumlage (+ 7 M Mio. Euro)
- 21 Mio. Euro Kosten für Unterkünfte (+ 6 Mio. Euro)

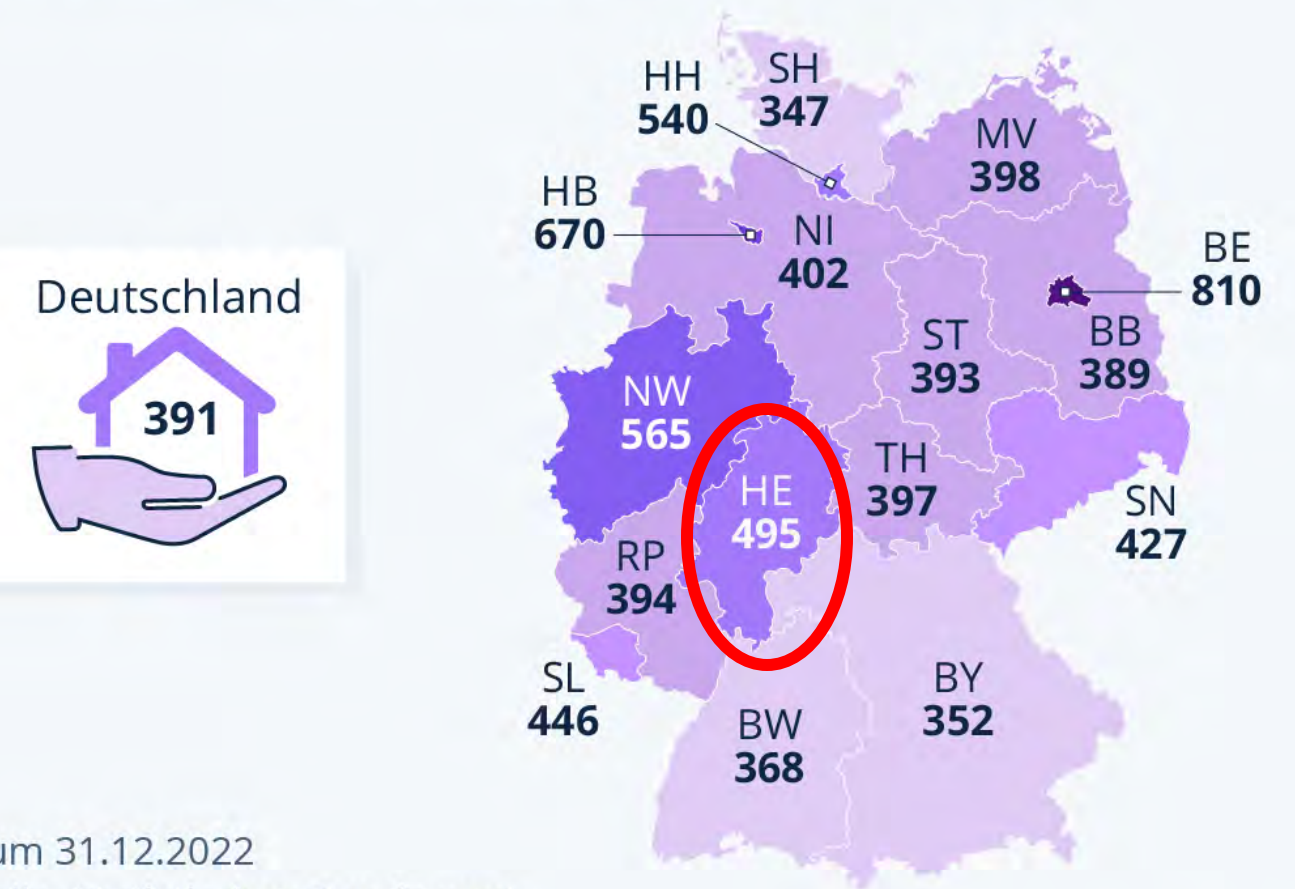
2.1 Haushaltswirtschaft des Kreises Groß-Gerau

Kreisangehörige Kommunen können die Defizite des Kreises nicht alleine ausgleichen

Gewerbe- und Grundsteuern sind in Hessen schon heute überdurchschnittlich hoch!

So hoch sind die Grundsteuer-Hebesätze in den Bundesländern

Durchschnittlicher Grundsteuer-B-Hebesatz der Kommunen in den Bundesländern (in %)*



* zum 31.12.2022

Quelle: Statistisches Bundesamt



2.1 Haushaltswirtschaft des Kreises Groß-Gerau

Kommune	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Biebesheim a.M.	400	365	390
Bischofsheim	400	800	420
Büttelborn	530	640	420
Gernsheim	400	410	385
Ginsheim-Gustavsburg	720	825	430
Groß-Gerau	410	520	410
Kelsterbach	690	690	450
Mörfelden-Walldorf	400	790	420
Nauheim	340	960	400
Raunheim	300	433	395
Riedstadt	600	700	410
Rüsselsheim a.M.	680	800	420
Stockstadt a.Rh.	600	600	400
Trebur	600	711	400

2.1 Haushaltswirtschaft des Kreises Groß-Gerau

Ohne bessere Finanzausstattung der Kreise und der Kommunen wird es nicht möglich sein, die vielfältigen Aufgaben der kommunale Haushalte umzusetzen.

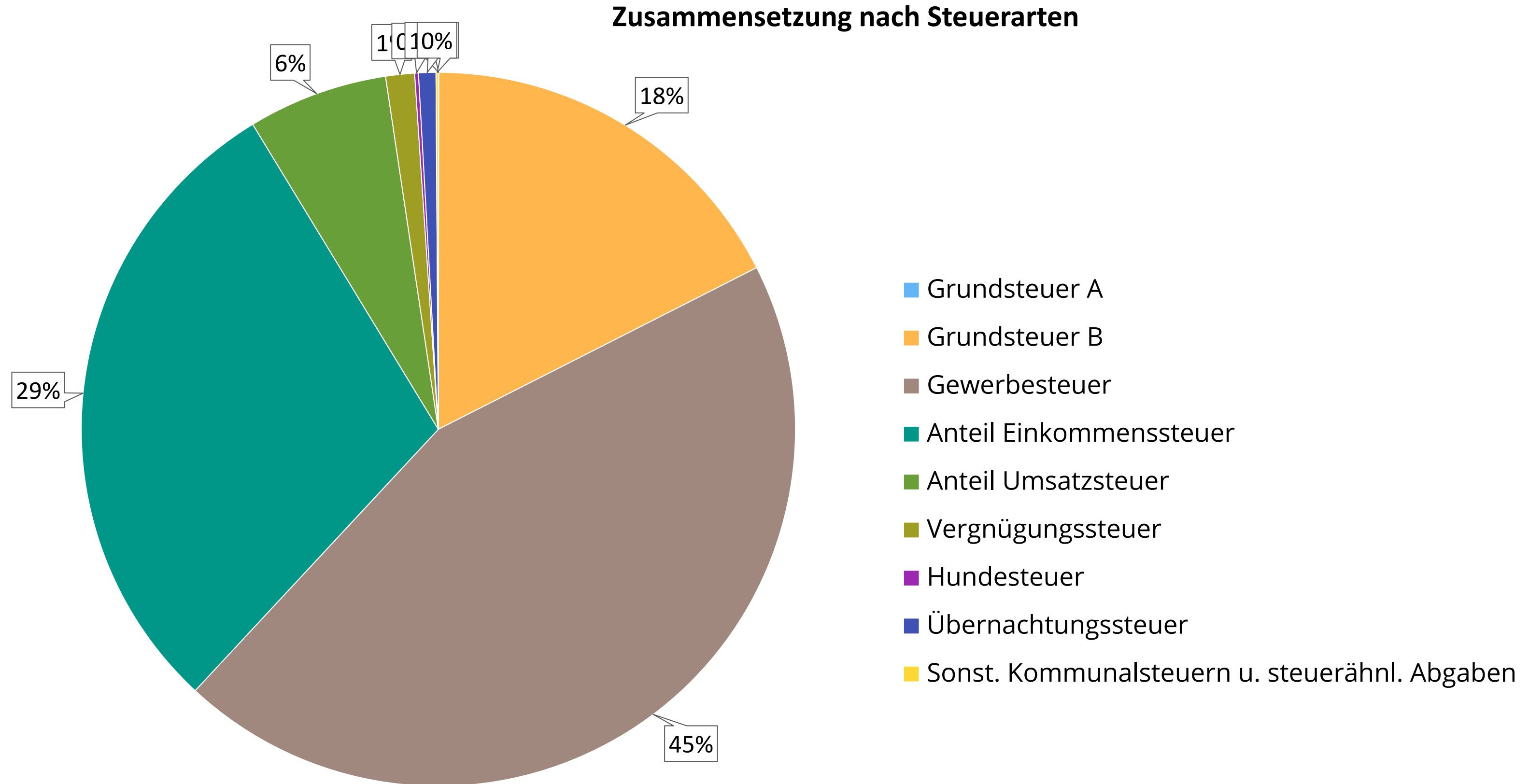
Haushaltsplan 2024

3

Zusammensetzung nach Steuerarten

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Grundsteuer A	7.832,29	5.500	8.000	10.000	10.000	10.000
Grundsteuer B	6.524.710,03	6.050.000	6.700.000	9.750.000	9.750.000	9.750.000
Gewerbesteuer	13.369.046,32	15.250.000	17.000.000	18.000.000	18.000.000	18.000.000
Anteil Einkommenssteuer	9.871.968,35	10.805.910	11.247.000	12.023.000	12.685.000	13.246.000
Anteil Umsatzsteuer	1.950.735,72	2.195.392	2.426.000	2.496.000	2.543.000	2.590.000
Vergnügungssteuer	408.804,97	350.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Hundesteuer	59.657,50	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Übernachtungssteuer	--	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	36.407,64	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe	32.256.867,85	35.001.802	38.286.000	43.184.000	43.893.000	44.501.000

Zusammensetzung nach Steuerarten

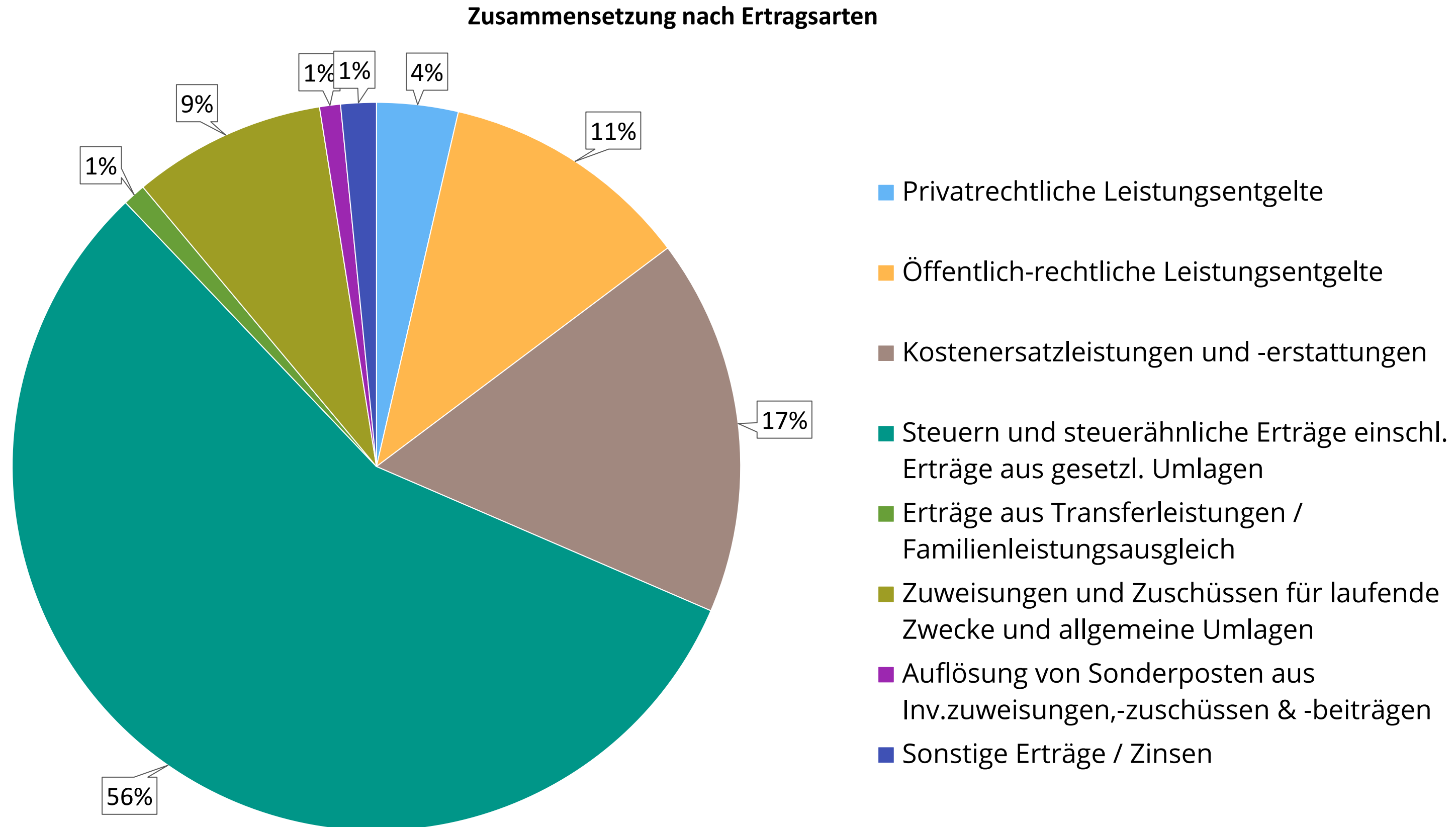


Ergebnishaushalt

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vergleich in Euro
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.452.255	2.219.370	232.885 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.559.910	5.774.202	1.785.708 ↗
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.349.089	1.643.011	9.706.078 ↗
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	38.286.000	35.001.802	3.284.198 ↗
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	690.000	450.000	240.000 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.820.758	6.189.449	-368.691 ↘
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen	628.107	465.903	162.204 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	900.850	2.092.110	-1.191.260 ↘
Ordentliche Erträge	67.686.969	53.835.847	13.851.122 ↗
Finanzerträge	168.700	214.936	-46.236 ↘
Außerordentliche Erträge	853.000	853.500	-500 ↘
Summe	68.708.669	54.904.283	13.804.386 ↗

Zusammensetzung nach Ertragsarten



Ergebnishaushalt Gebührensatzungen für Abfall, Abwasser und Wasser

Wasser	2024 (Vorschlag)	(seit) 11.12.2017
Kelsterbach (WBZW)	2,19 €/m ³	1,53 €/m ³
Hessendurchschnitt	2,35 €/m ³	

Abwasser	2024 (Vorschlag)	(seit) 29.07.2017
Kelsterbach (WBZW)	2,64 €/m ³	2,63 €/m ³
Hessendurchschnitt	3,70 €/m ³	

Abfall	2024 (Vorschlag)	(seit) 09.11.2010	Stadt Raunheim
80 l -2-wöchentliche Leerung	192,81 €/Jahr	96,00 €/Jahr	220,37€/Jahr
120l-2-wöchentliche Leerung	244,77€/Jahr	144,00 €/Jahr	365,41€/Jahr
240l-2-wöchentliche Leerung	489,54€/Jahr	288,00 €/Jahr	727,38€/Jahr
1.110l 2-wöchentliche Leerung	2.230,80€/Jahr	1.317,60 €/Jahr	3.626,71€/Jahr

Fazit

Trotz Gebührenerhöhung
liegen die vorgesehenen
Gebühren der Stadt

Kelsterbach unter dem

Hessendurchschnitt bzw. bei

Abfall deutlich unter den

Gebühren der Stadt

Raunheim.

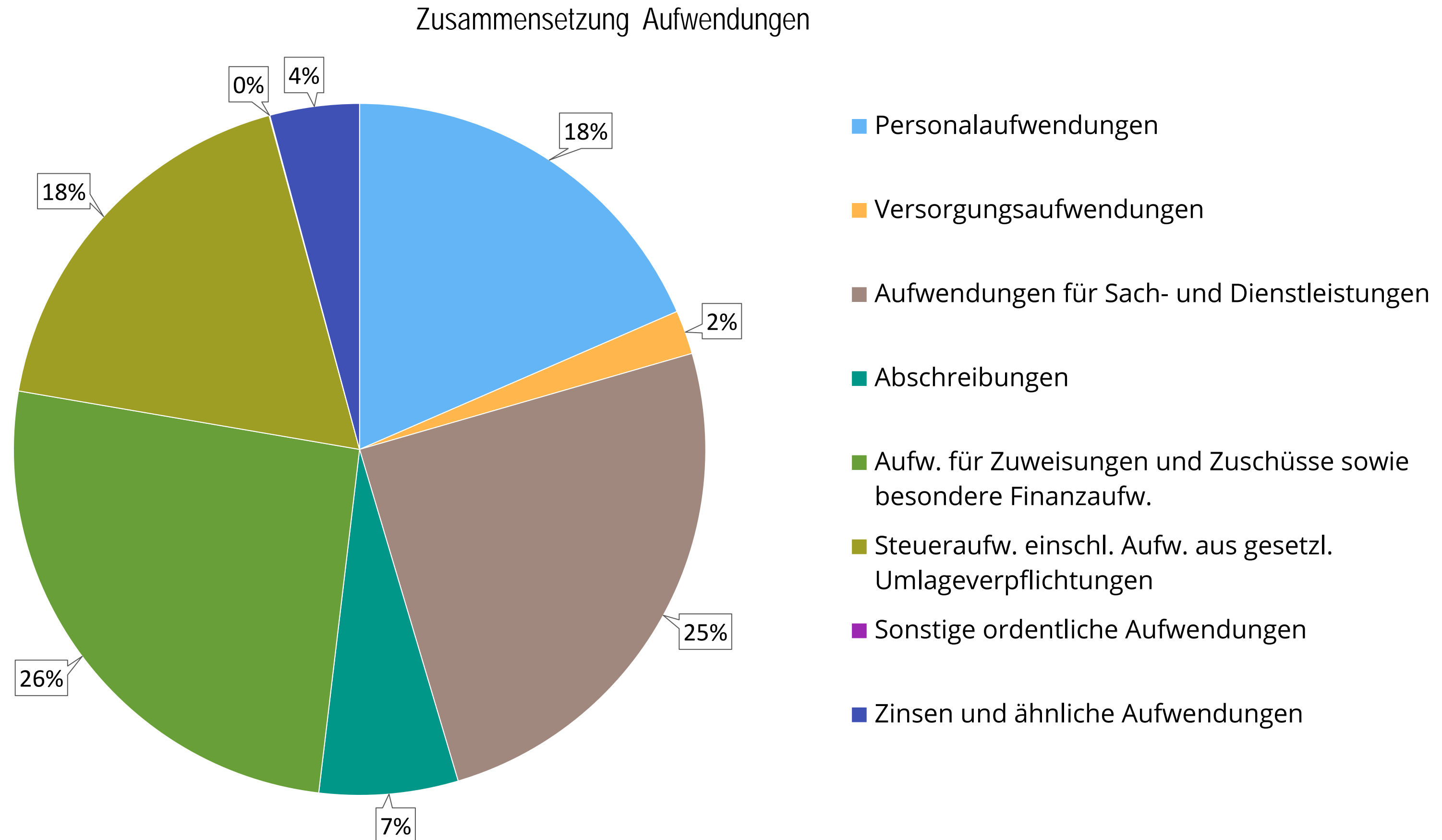
Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vergleich in Euro
Verwaltungsergebnis	2.278.790	-5.515.421	7.794.211 
Finanzergebnis	-2.682.300	-984.143	-1.698.157 
Ordentliches Ergebnis	-403.510	-6.499.564	6.096.054 
Außerordentliches Ergebnis	853.000	853.500	-500 
Jahresergebnis	449.490	-5.646.064	6.095.554 

Aufwandsarten

	Plan 2024	in %
Personalaufwendungen	12.610.072	18,47
Versorgungsaufwendungen	1.399.902	2,05
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.980.818	24,88
Abschreibungen	4.425.358	6,48
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	17.623.432	25,82
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.343.990	18,08
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.607	0,04
Ordentliche Aufwendungen	65.408.179	95,82
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.851.000	4,18
Summe	68.259.179	100,00

Zusammensetzung der Aufwendungen

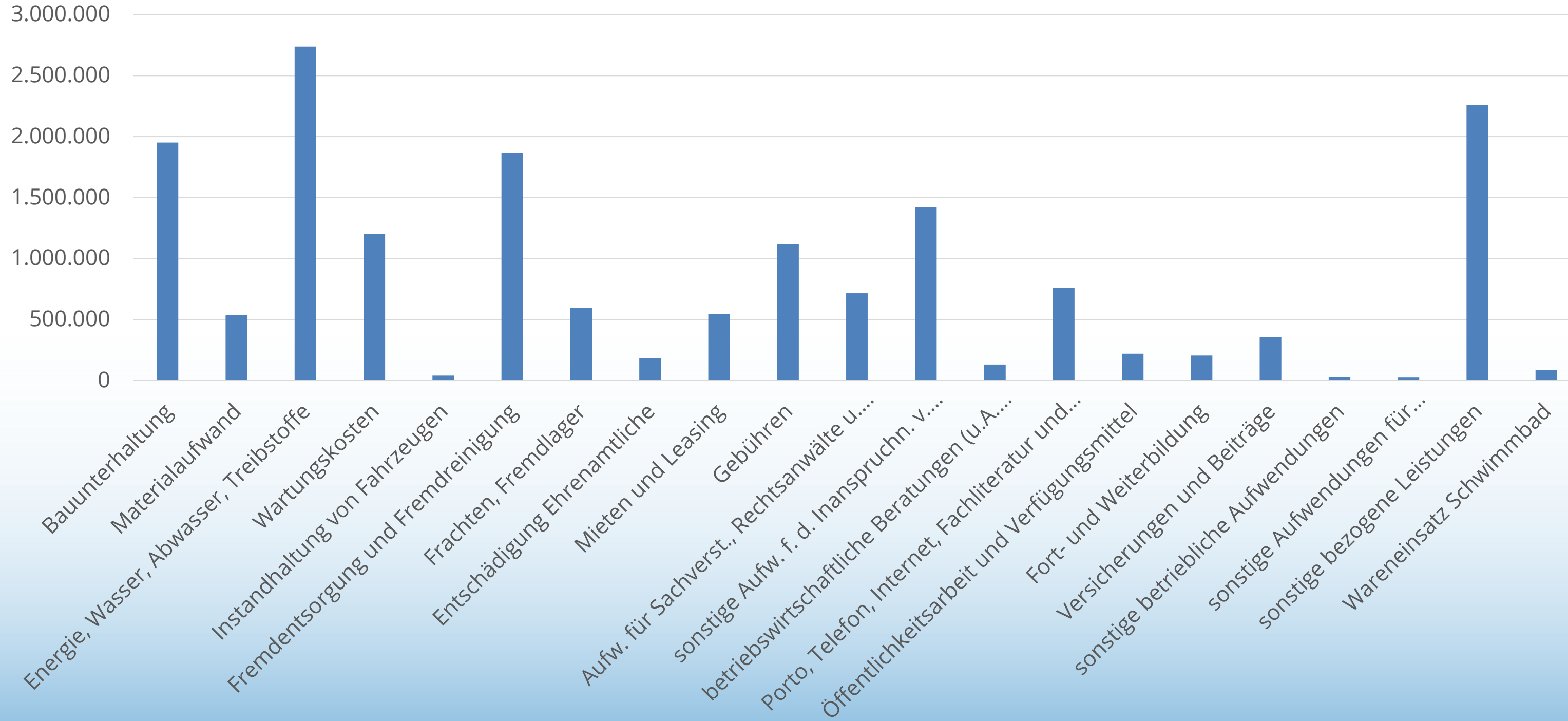


Pos. 13 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Position 13 Sach- und Dienstleistungen 2024	Euro
Bauunterhaltung	1.950.975
Materialaufwand	537.176
Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe	2.738.259
Wartungskosten	1.202.758
Instandhaltung von Fahrzeugen	39.573
Fremdentsorgung und Fremdreinigung	1.868.964
Frachten, Fremdlager	594.000
Entschädigung Ehrenamtliche	183.888
Mieten und Leasing	542.124

Pos. 13 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Pos. 13 Sach- u. Dienstleistungen 2024

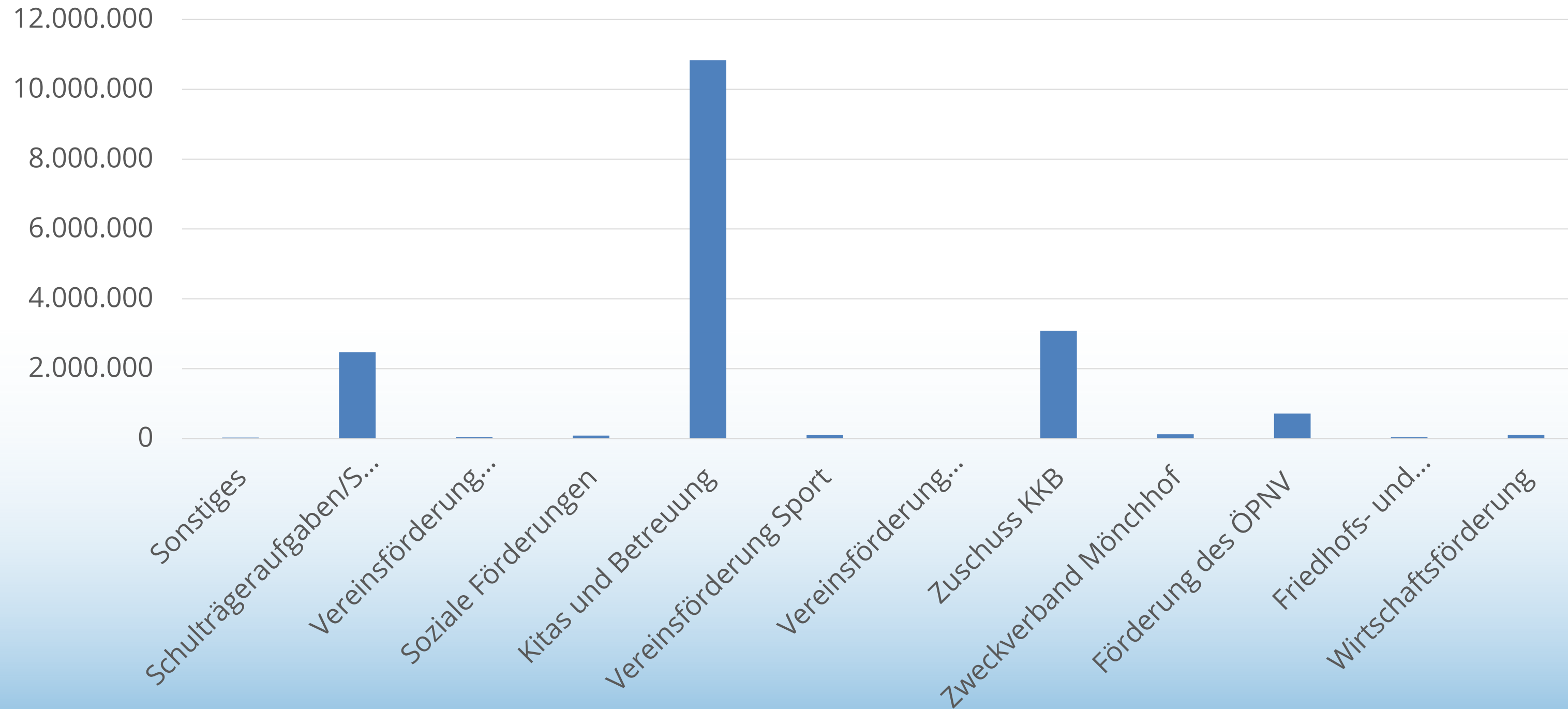


Pos. 15 Zuweisungen und Zuschüsse

Position 15 Zuweisungen und Zuschüsse 2024	Euro
Sonstiges	28.062
Schulträgeraufgaben/Schulen	2.474.890
Vereinsförderung Kulturelle Vereine	40.800
Soziale Förderungen	83.000
Kitas und Betreuung	10.832.630
Vereinsförderung Sport	100.000
Vereinsförderung Vereinsheime	3.000
Zuschuss KKB	3.087.300
Zweckverband Mönchhof	120.000
Förderung des ÖPNV	715.000
Friedhofs- und Bestattungswesen	38.000
Wirtschaftsförderung	100.750
Summe	17.623.432

Pos. 15 Zuweisungen und Zuschüsse

Pos. 15 Zuweisungen u. Zuschüsse 2024



Finanzplan

	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.258.381	52.463.380	46.342.084
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.833.821	56.384.849	57.126.477
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.424.560	-3.921.469	-10.784.393
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.282.137	10.016.186	2.666.523
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.314.200	20.242.075	10.061.713
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.032.063	-10.225.889	-7.395.189
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-26.607.503	-14.147.358	-18.179.583
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.000.000	10.000.000	9.531.000
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.750.000	1.235.000	549.898
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	28.250.000	8.765.000	8.981.102
37 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	--	--	971.255
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.642.497	-5.382.358	-8.227.226

Verwaltungsvereinbarung zum Grenzänderungs- und Auseinandersetzungsvertrag vom 14.10.1975

Vereinbarung zwischen den Städten Frankfurt/Main und Kelsterbach ohne Änderung des Vertrags

Die Zahlungen der Stadt Frankfurt am Main an die Stadt Kelsterbach erfolgen in vierteljährlichen Teilbeträgen zum

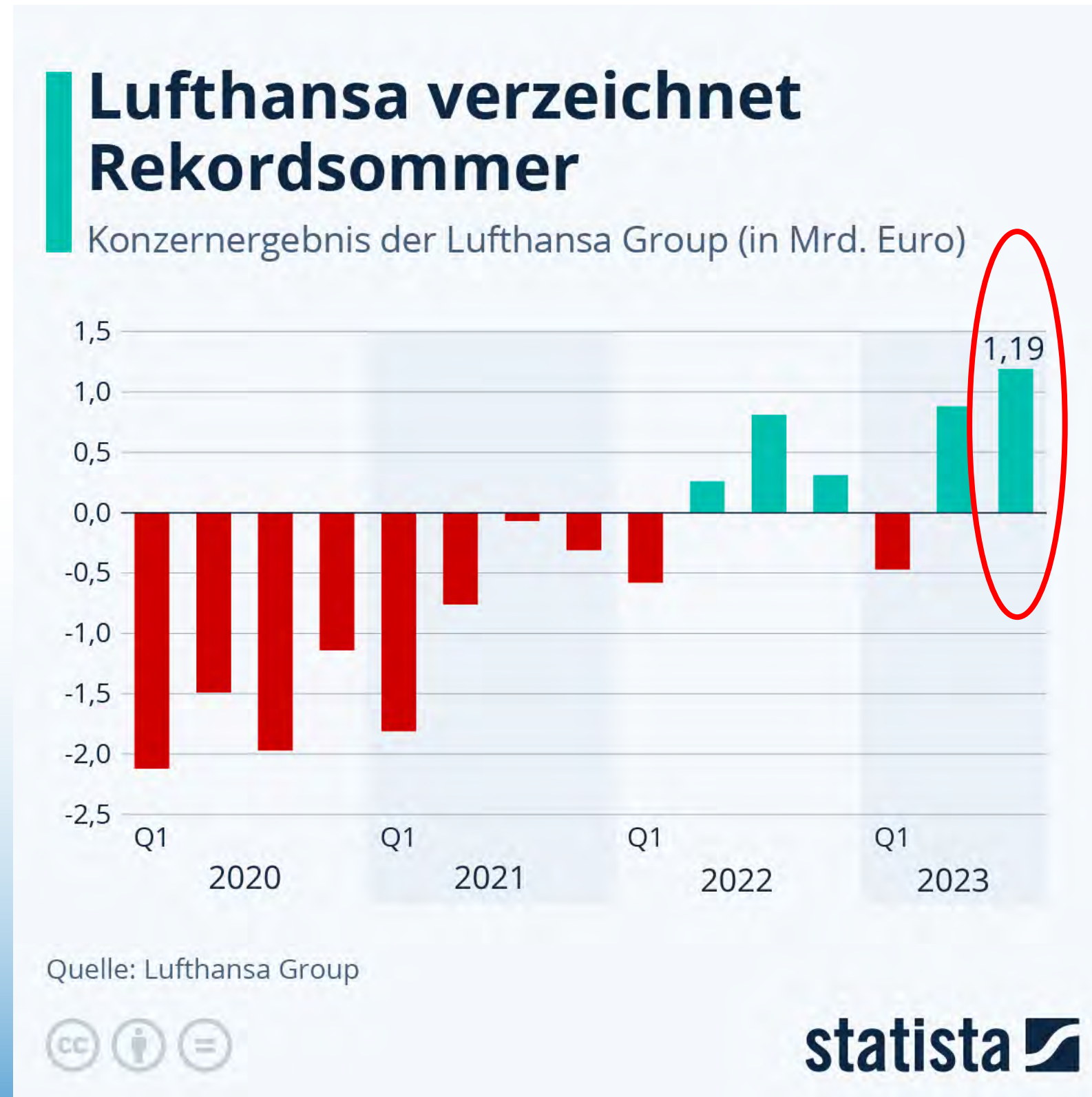
15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.

des jeweiligen Haushaltsjahres nach dem arithmetischen Mittelwert der letzten fünf Jahre. Die Vereinbarung tritt erstmalig zum 01.01.2024 in Kraft.

Im Ergebnis: ca. 9,0 Mio./Jahr*

* Genaues Ergebnis wird noch von Stadt Frankfurt/Main ermittelt

Konzernergebnis Lufthansa Group im III. Quartal 2023



Zusammenfassung

	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Ordentliche Erträge	67.686.969	53.835.847	47.993.817
Ordentliche Aufwendungen	65.408.179	59.351.268	62.829.127
Verwaltungsergebnis	2.278.790	-5.515.421	-14.835.310
Finanzerträge	168.700	214.936	598.808
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.851.000	1.199.079	253.451
Finanzergebnis	-2.682.300	-984.143	345.358
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	67.855.669	54.050.783	48.592.625
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	68.259.179	60.550.347	63.082.578
Ordentliches Ergebnis	-403.510	-6.499.564	-14.489.953
Außerordentliche Erträge	853.000	853.500	3.935.580
Außerordentliche Aufwendungen	—	—	—
Außerordentliches Ergebnis	853.000	853.500	3.935.580
Jahresergebnis	449.490	-5.646.064	-10.554.373

Investitionen, Maßnahmen & Sachstände



4

Gesamtsumme **30.979.300 Euro**

Ausgaben **35.314.200 Euro**

Einnahmen **- 4.334.900 Euro**

(Hauptanteil Fördermittel)

PISA-Erhebung 2022

- erste internationale Erhebung der schulischen Fähigkeiten nach Corona-Pandemie
 - verheerendes Ergebnis für deutsche Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften

„Ohne evidenzbasierte flächendeckende Programme von der Kita bis in die Sekundarstufe 1 , die zum Aufbau der Basiskompetenzen in der Bildungssprache Deutsch, im Fach Mathematik und in den Naturwissenschaften beitragen, werden wir Generationen junger Menschen verlieren, die ohne Perspektive für eine erfolgreiche berufliche Karriere die Schule verlassen.“

(Olaf Köller, Direktor des Leibniz-Instituts für Pädagogik an der Universität Kiel und verantwortlich für die Durchführung der PISA-Studie in Deutschland).

Investitionen in Bildung

21.690.000 Euro = ca. 70 %

4 Investitionen, Maßnahmen und Sachstände

	Schulträgerschaft		Schulumlage	
	HH 23 - Plan	HH 24 - Plan	HH 23 - Plan (19.8 Punkte)	HH 24 - Plan (24.7 Punkte)
Stadt Kelsterbach	5.414.537	5.971.882		7.420.151*
Stadt Raunheim			5.538.170	6.908.727

* Schulumlage Stadt Kelsterbach als Szenario; wenn die eigene Schulträgerschaft an Kreis Groß-Gerau abgegeben würde

4 Investitionen, Maßnahmen & Sachstände

4.1 Schulen	4.2 Stadtumbau mit Landes- förderung	4.3 Schloss & Katakomben	4.4 Umgestaltung Unterführung	4.5 Feuerwehr	4.6 Erschließung Länger Weg	4.7 Erschließung Taubengrund	4.8 Zweite Erschließung Mönchhof & Airport West
4.9 Wohnprojekte	4.10 Bebauungs- planverfahren	4.11 Kitas	4.12 Arzt- und Gesundheits- zentrum	4.13 Digitalisierung	4.14 Stellenplan	4.15 Eigenbetrieb	4.16 Aufnahme von Flüchtlingen
4.17 Kommunale Wärme- planung	4.18 Regional- tangente West	4.19 Statistische Daten vom Kreis GG	4.20 Übernachtungs- steuer / Tourismus- beitrag	4.21 Mobilität	4.22 Soziale Angebote in Kooperation mit Caritas	4.23 IKZ-Projekte	4.24 Krisenma- nagement
4.25 Rechen- zentren							

Ganztagsbetreuung - Schülerzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bürgermeister -Hardt -Schule (Grundschule)	186	212	204	217	244	263
Karl -Treutel -Schule (Grundschule)	449	476	449	456	480	476
Karl -Krolopper -Schule (Schule für Lernhilfe)	68	60	41	40	45	33
Integrierte Gesamtschule	706	664	682	672	724	751

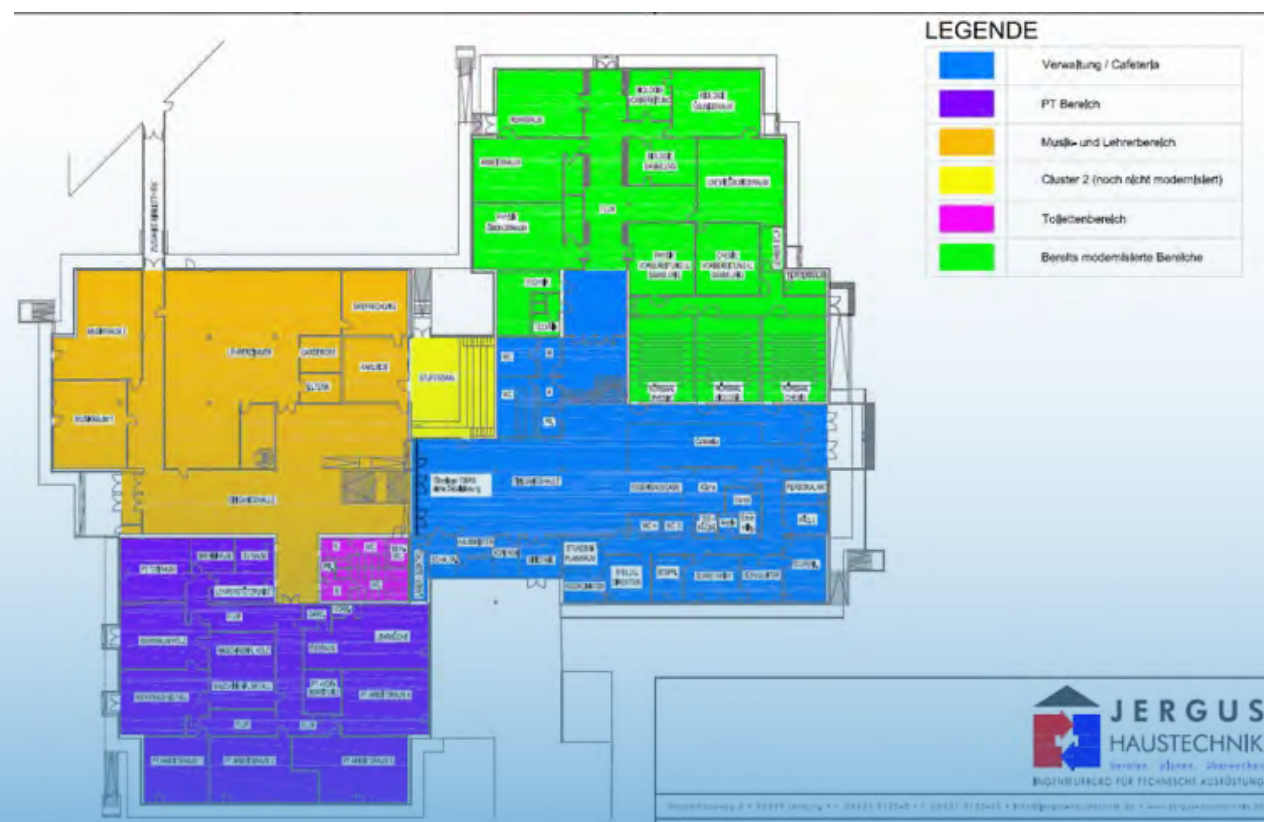
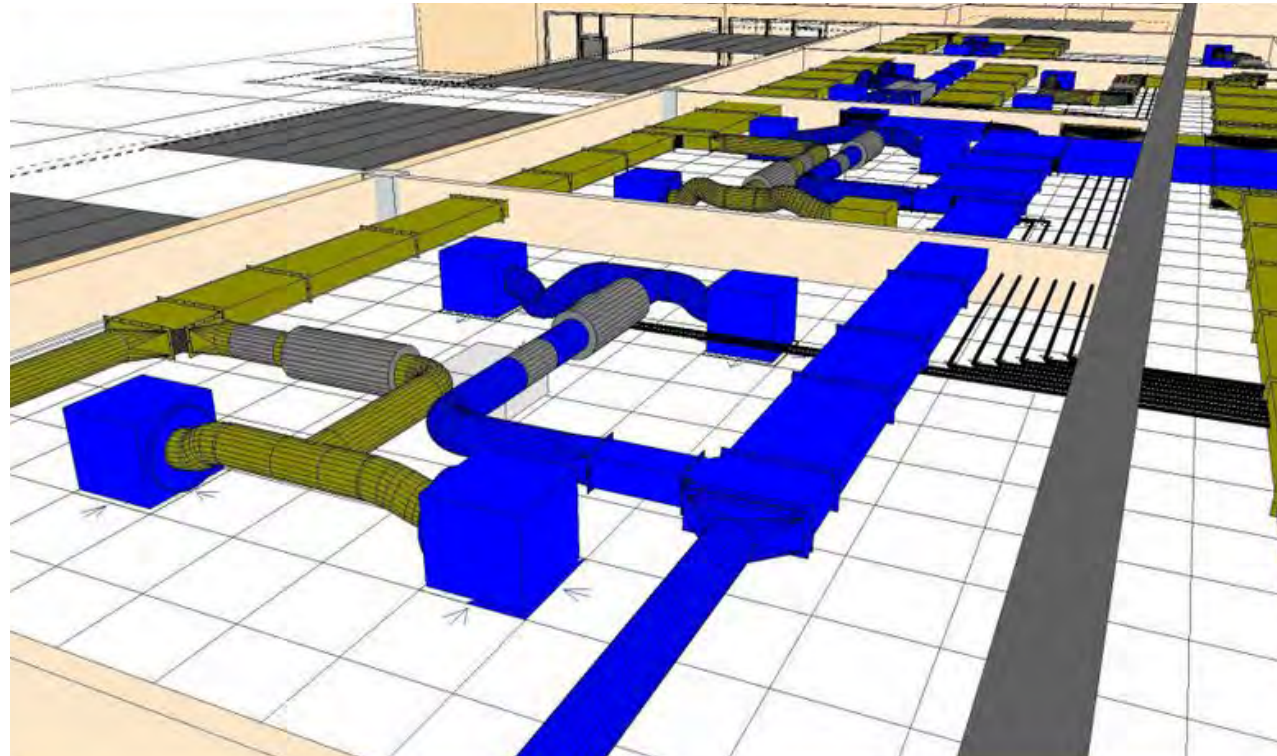
Karl-Treutel-Schule



- Neubau an neuem Standort
- 19.770.000 € in 2024
- Spatenstich am 15. Dezember 2023

Integrierte Gesamtschule (IGS)

- Modernisierung der Heiz- und Lüftungsanlage
- 1.000.000 €



Bürgermeister-Hardt-Schule



800.000 Euro

abschließende Maßnahmen + Freiflächen

Ganztagsbetreuung

Schulen	Angebote
BHS	125 Hort (St. Martin) / SK (Caritas) 60 Offenes Angebot 185 Kinder in Betreuung
KTS	200 Sk (Caritas) 75 Offenes Angebot 275 Kinder in Betreuung
Total	460 Kinder in Betreuung

- Rechtsanspruch ab 2025
- Ganztagsbetreuungsquote Kelsterbach 60% ! - deutlich über der Quote im Bund bzw. über der im Land Hessen

4.2.1 Sozialer Zusammenhalt Mainhöhe

MAINHÖHE

BAUABSCHNITT 2 - MAINVORLAND

1.686.000 €

VORKONZEPT

Zuschuss 1.500.000 €



4.2.1 Sozialer Zusammenhalt Mainhöhe

MAINHÖHE



Spielplatz – Einweihung Januar 2024

4.2.2 Nachhaltige Erneuerung – Klimainsel

1.745.000 €

Zuschuss 1.162.000 €

Spielplätze

- Heegwaldstraße
- Dr. Hans-Jordan-Straße
- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Lindenallee



Neu aufgestellte Spielgeräte Rudolf-Breitscheid-Straße Spielgeräte

4.2.2 Nachhaltige Erneuerung – Klimainsel

1.745.000 €

Zuschuss 1.162.000 €



Weitere Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Klimainsel

Umbau Kolpingstraße

Begrünung öffentlicher Raum

Umgestaltung Südpark

- Teich
- Unterführung



4.3 Schloss und Katakomben

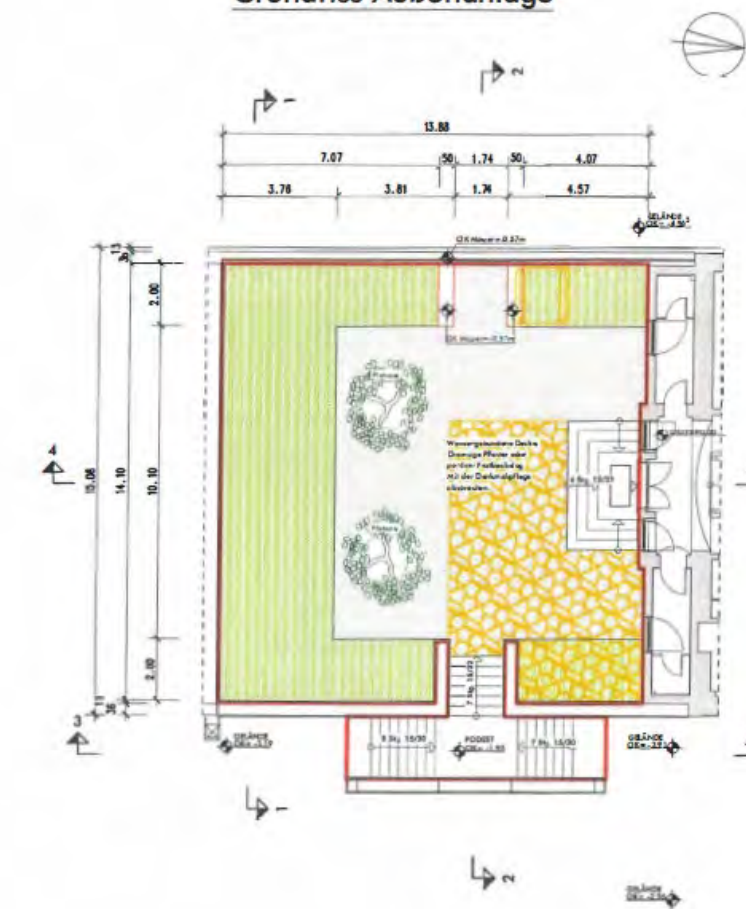


- Antrag auf Bundeszuwendung aus Denkmalschutz-Sonderprogramm
- Fassadeninstandsetzung
- Entwässerung/ Abdichtung Empore erneuern
- Erneuerung Abdichtung Gewölbe
- Instandsetzung / Restaurierung außenliegende Sandsteintreppe

Schnitt 1-1



Grundriss Außenanlage










2a. Untersuchungsbereich nördlich der EÜ

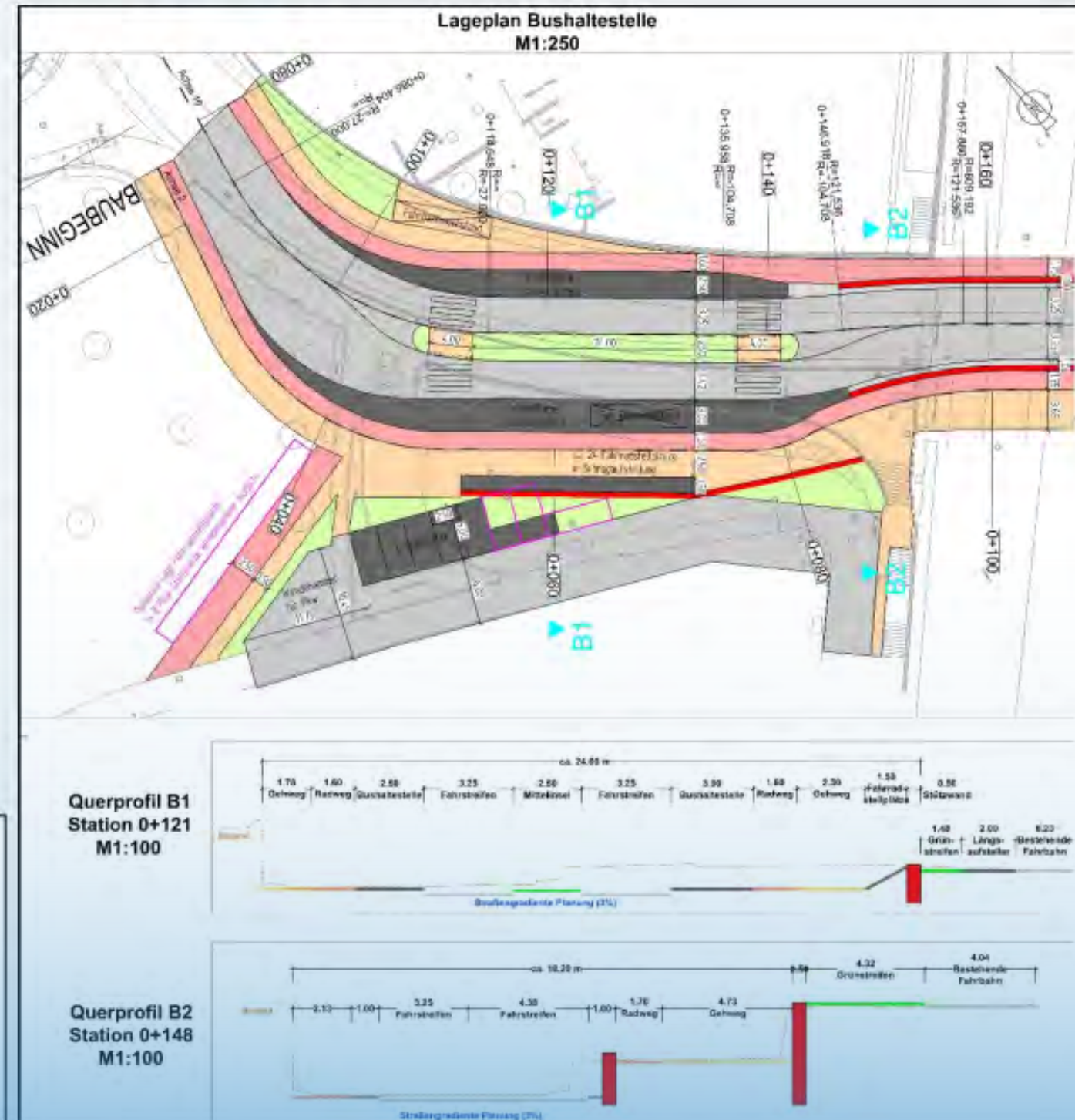


Sachstand Planungs- und Abstimmungsstand

- ✓ Errichtung neue Bushaltestelle beidseitig als Buskap
- ✓ Mittelinsel und Überwege für sicheres Queren
- ✓ Beidseitiger Einrichtungs-Radweg und Gehweg soweit möglich
- ✓ Erweiterung Fahrradstellplätze
- ✓ Umgestaltung Wendehammer und Neuordnung Stellplätze

➤ Attraktiver Umstieg & Verknüpfung mit DB-Halt

Zeichenerklärung	
	Fahrbahn
	Schrammbord
	Bushaltestelle /-aufstellbereich
	Radweg
	Gehweg
	Stützbauwerk
	Querschnitt



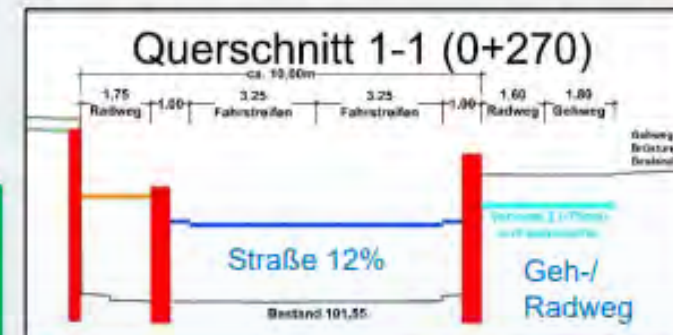
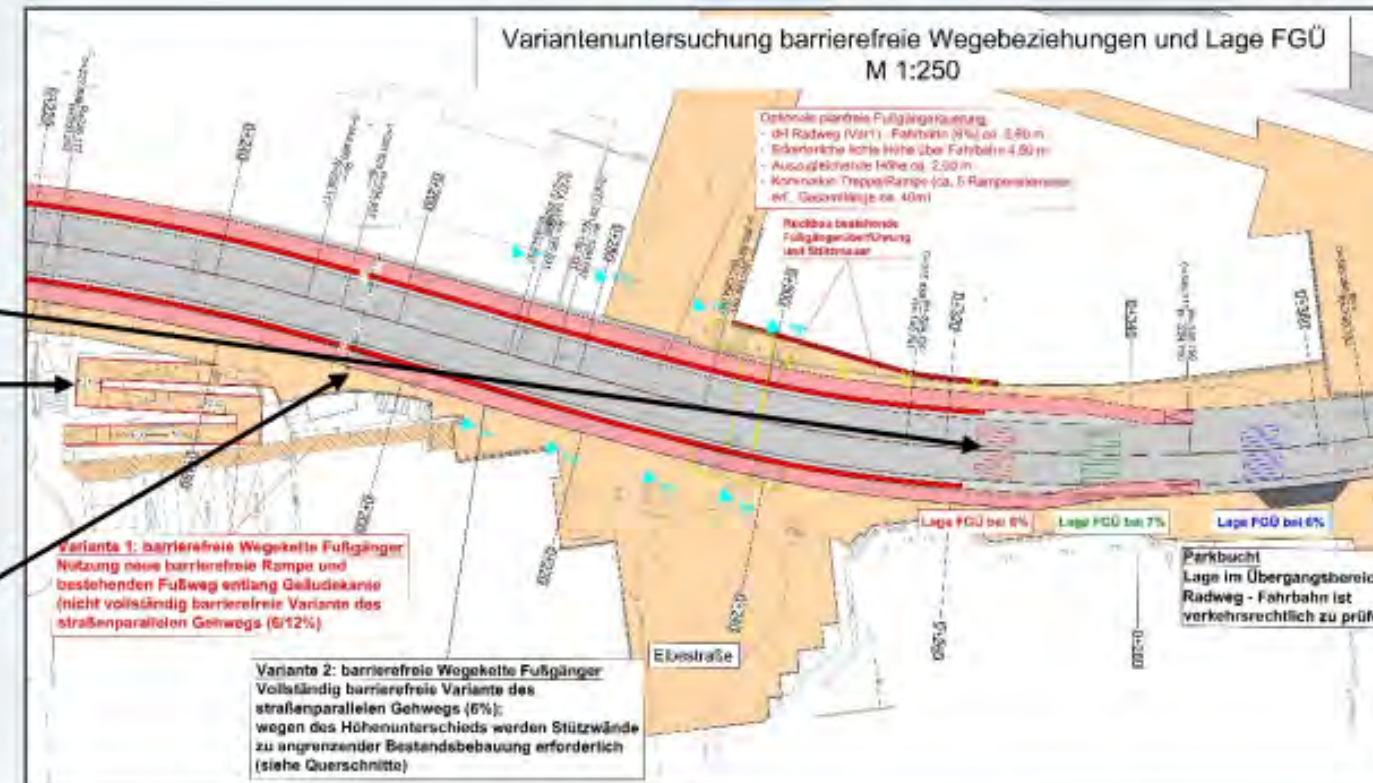
2b. Untersuchungsbereich südlich der EÜ

Sachstand Planungs- und Abstimmungsstand

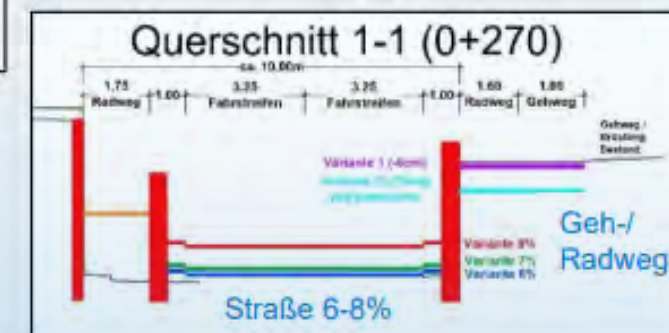
Betrachtete Varianten:

- ✓ Verschiedene Längsneigungen Straße in Verbindung mit möglichen Lagen der Fußgängerüberwege (FGÜ)
- ✓ Variante 1: barrierefreie Wegeführung über umgebaute Rampe zur Waldstraße und Straßenlängsneigung 8%
- ✓ Variante 2: barrierefreie Wegeführung über straßenparallelen Gehweg (max. 6% inkl. Zwischenpodeste) und Straßenlängsneigung 12%

➤ Straßenlängsneigung von 12 % Maximalmaß wird zugestimmt, um Stützwandhöhe zum Geh-/Radweg zu minimieren



Darstellung Höhendelta zwischen Fahrbahn und Geh-/Radweg und erforderliche Stützwandhöhe



Modernisierung und Neugestaltung der Fuß- und Radunterführung nahezu abgeschlossen



Planungskosten 1.000.000



Projekt Feuerwehr Schwerpunkte der Teilprojekte



Teilprojekt 1: Marketing

- Langfristiges Marketing
- Imagekampagne
- Akquise neuer Mitglieder

Teilprojekt 2: Kinderfeuerwehr / Brandschutzerziehung

- Einrichtung Kinder- und Jugendfeuerwehr
- Ausarbeitung pädagogische Konzepte
- Konzeptionierung Brandschutzerziehung

Teilprojekt 3: Satzungsangelegenheiten

- Schaffung des rechtl. Rahmen zur Umsetzung von Ergebnissen der Teilprojekte

Teilprojekt 4: Personal

- Mitgliederbindung
- Steigerung Attraktivität

Teilprojekt 5 Kommunikation Verwaltung / Feuerwehr

- Optimierung der Kommunikation sowie Prozesse zwischen Verwaltung und Feuerwehr

Teilprojekt 6: Leitkultur Feuerwehr

- Wertschätzung und sozialer Zusammenhalt (feuerwehrintern)

Teilprojekt 7: Verkehr

- Konzeptionierungen im Bereich Verkehr

Teilprojekt 8: Löschwasserversorgung

- Sicherstellung ausreichender Löschwasserversorgung im Stadtgebiet
- digitaler Zugriff auf Hydrantenpläne

4.6 Erschließung Länger Weg

Länger Weg III

1.500.000 €



Erschließungsbeiträge

1.240.000 €

Projekthalt

- Entwässerung – Änderung bzw. Erneuerung Fasanenweg / Am Aspenhaag
- TW-Versorgung – incl. Verstärkung Zuleitung Staudenring / Am Südpark / Grenzweg
- Verkehrsanlagen

Zeitplan

- Vergabeverfahren I.2023
- geplanter Baubeginn II.2023



Straße

1.000.000 Euro

Kanalnetz

1.300.000 Euro

4.8 Zweite Erschließung Mönchhof und Airport West



Fraport AG wird 2024 eine Konzeption für die Ansiedlung von Nutzern für Airport West vorstellen

4.9.1 Mainhöhe (NH Projektstadt)



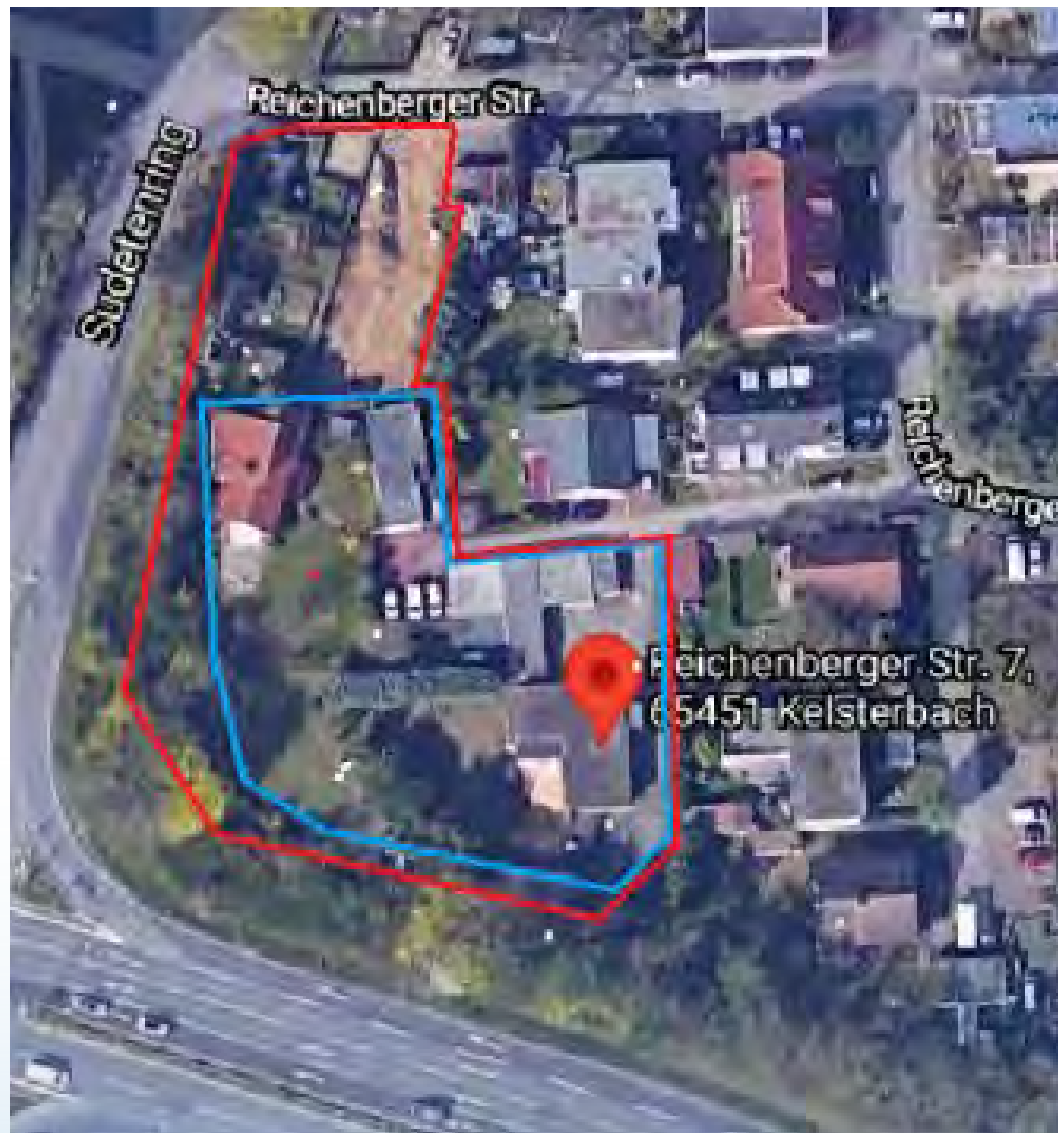
- Frühjahr 2024 voraussichtlicher Bezug der Wohnungen
- Meldungen aus der vorhandenen Wohnungskartei der Stadt an die NH Wohnstadt erfolgt

4.9.2 Staudenring (Konzeptbau)



- drei mehrgeschossige Wohngebäude
- 63 Wohneinheiten insgesamt
- davon 20 soziale Wohneinheiten
- Tiefgaragenstellplätze 88
- 2- bis 5-Zimmer Wohnungen
- Wohnfläche gesamt 4.940 m²
- begrünter Innenhof mit Spiel- und Verweilmöglichkeiten
- Fertigstellung Ende 2024

4.9.3 Reichenberger Straße



Satzungsbeschluss für
Bebauungsplan im I. Quartal 2024

4.9.4 Altenwohnheim Moselstraße



- Entmietung des Objekts nahezu abgeschlossen
 - Zusammenarbeit mit GBK vorbildlich
- bauliche Entwicklung des Areals in den Blick nehmen

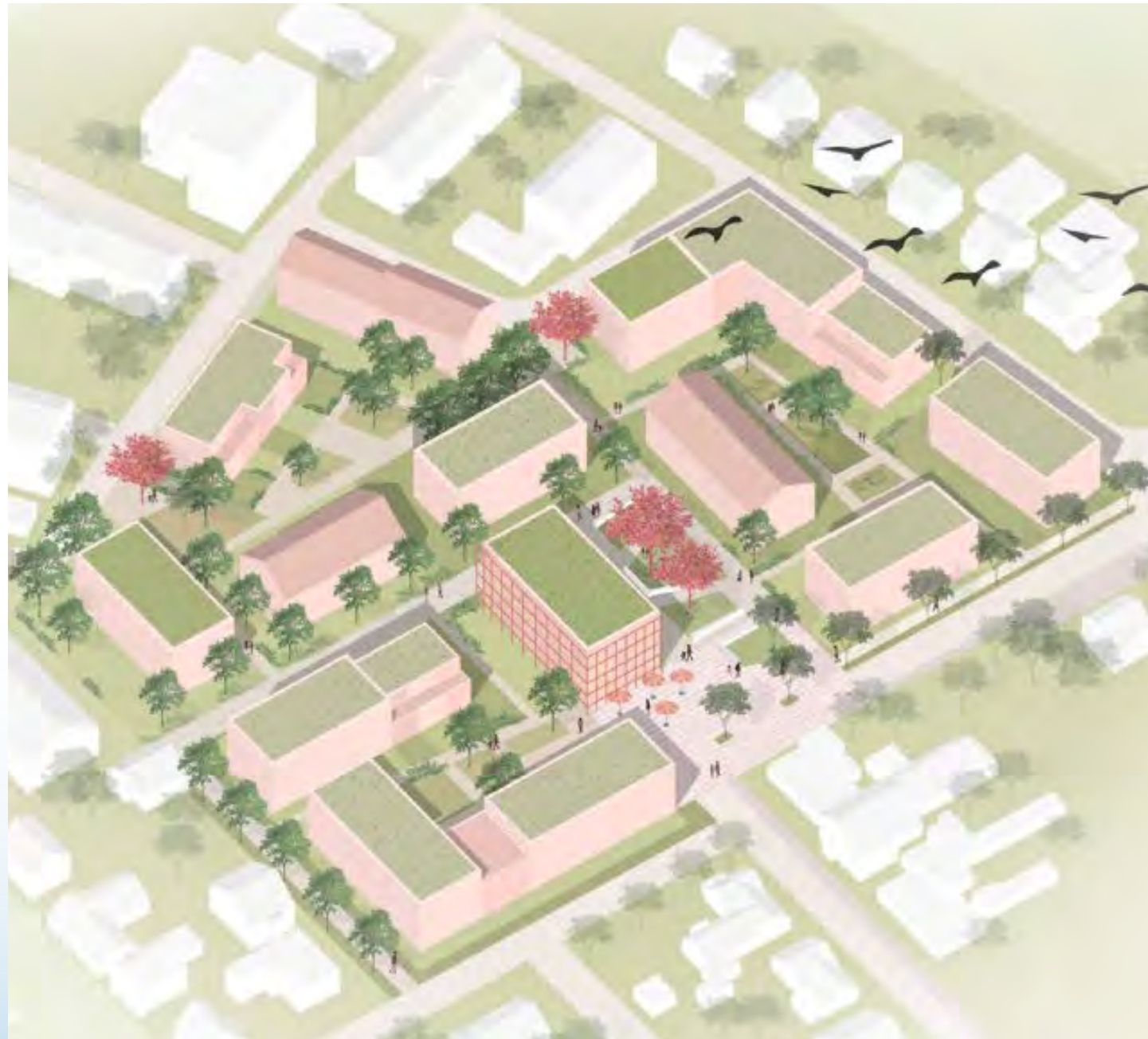


4.10.1 Kleingärten



Satzungsbeschluss Bebauungsplan
im I. Quartal 2024 geplant

4.10.2 Nachnutzung des Geländes Karl-Treutel-Schule



- Städtebauliche Konzeption liegt vor
- Erarbeitung eines Bebauungsplans
- Neue Kommission wird im II. Quartal 2024 für die Vergabe der Grundstücke gebildet

Konzeptidee

- Heterogene, kleinteilige Bestandsstrukturen durch klare Raumkanten definieren
- Erhalt raumprägender Bestandsbäume
- Räumliche Verknüpfung über Auftaktplätze (Pocket Plätze)
- Grüner Anger und Nachbarschaftsplatz für Alle (zentraler Treffpunkt)
- Flexibles, robustes Grundgerüst

3 Höfe für Kelsterbach

4.10.3 Sportpark

Städtebauliches Konzept / Planungskonzept zum Bebauungsplan Nr. 2/2022 „Sportpark“



- Gespräche mit Fraport AG
- Bebauungsplanverfahren

4.10.4 ENKA-Gelände

Ziele der Planung

- Wiedernutzung eines Teilareals des ehemaligen Glanzstoffwerks Enka mit einem **Nutzungsmix** aus Wohnbebauung, gewerblichen Nutzungen, Dienstleistungs- und Mischnutzungen
- Anpassung des ursprünglichen Bebauungsplanes
- Verbesserung der Verknüpfung des Plangebiets mit vorhandenen Siedlungsflächen im Umfeld
- Berücksichtigung der Belange von insb. Lärm und Bodenschutz



Abbildung 1: Luftbildaufnahme mit Abgrenzung der Entwicklungsfläche¹

4.11.1 Betreuungszahlen

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
3,5 Jahrgänge Kiga-Kinder	625	618	633	640	666	674
					758 bei 4 Jahrgängen	756 bei 4 Jahrgängen
Anzahl der Plätze	575	645	645	655	705	705

* nach Fertigstellung der neuen Einrichtung werden voraussichtlich 771 Plätze zur Verfügung stehen. Durch die Schließung Altbau Friedensgemeinde gehen Plätze verloren, ebenso steht die Beendigung der Interims Kita MainSchiff zur Diskussion.

4.11.2 Rocking Factory

- Eröffnung 1. November 2022
- zwei Ü3-Gruppen mit je 25 Kindern
- zwei Krippengruppen mit je zwölf Kindern
- Einrichtung ist voll belegt



4.11.3 Kita Maria (Mainhöhe)



- Caritasverband Offenbach/Main e.V. übernimmt Trägerschaft
- Inbetriebnahme I. Quartal 2024
- 137 Kinder
 - eine Krippengruppe mit zwölf Plätzen und fünf Kindergartengruppen mit insgesamt 125 Plätzen
 - Platzvergabe erfolgt sukzessive
 - Gespräche zwischen Eltern und Kitaleitung gestartet

4.11.4 Neubau St. Markus / Sanierung Don Bosco



Fläche Neubau St. Markus



Fläche Sanierung Don Bosco

Förderung Neubau über Förderprogramm Nachhaltiges Wachstum – Klimainsel Kelsterbach

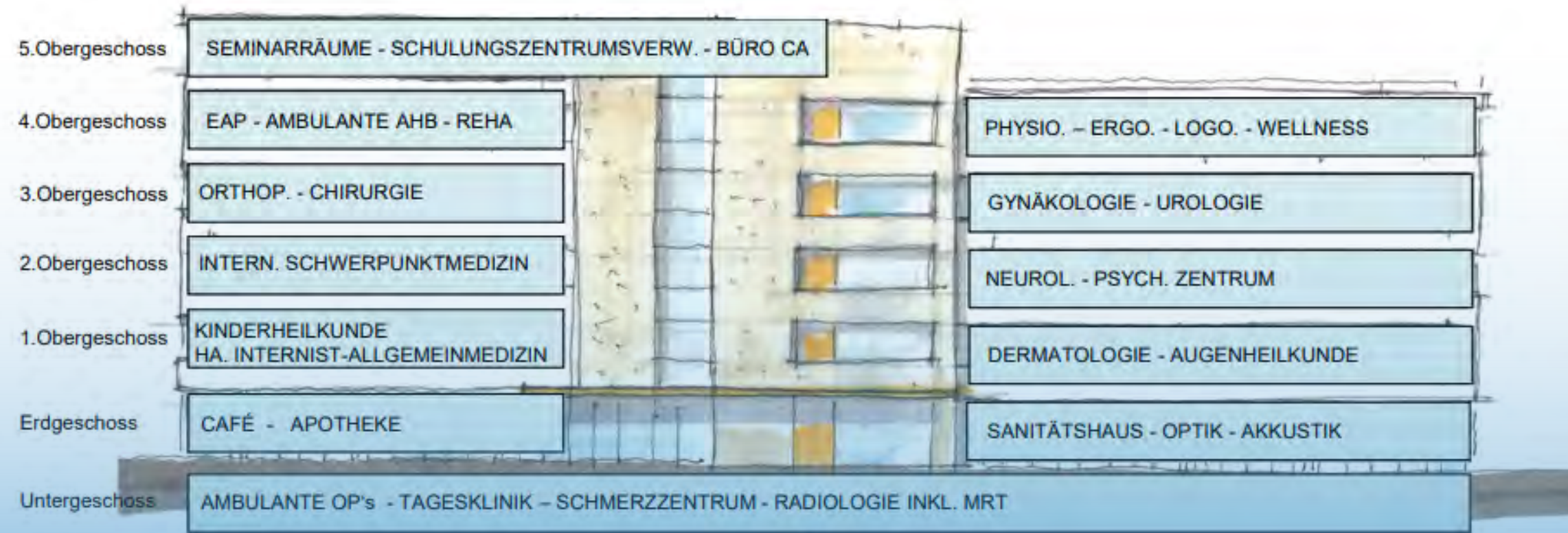
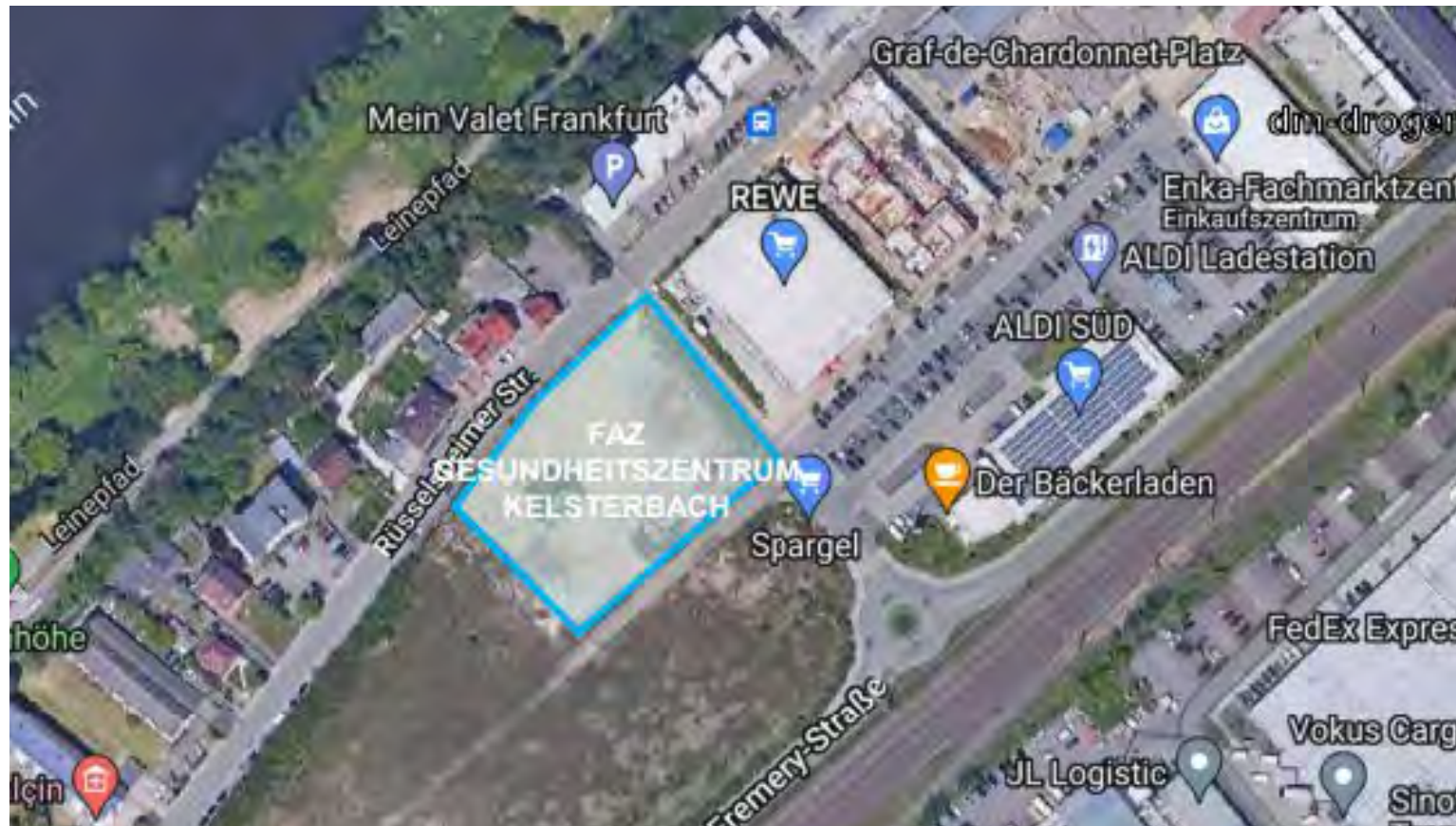
4.11.5 Übernahme der Gebäude Kitas von der EKHN

Zukunftsprozeß ekhn2030

- Gespräche mit EKHN über Grundstücksverpachtung der Kirchen-Gebäude
- Grundstücke der Kitas (Friedens-, Christus- u. Martinsgemeinde) per Erbpachtzins an die Stadt Kelsterbach übertragen
- Trägerschaft der Kitas soll bei EKHN verbleiben
 - Bedingungen sind noch zu klären
- 01.01.2024 Überleitung in die Gemeindeübergreifende Trägerschaft (GÜT)
- Betriebsverträge müssen neu erarbeitet werden
- Erbpachtverträge sind Bearbeitung
- Vermessungen haben zum Teil bereits stattgefunden.

The logo consists of the text 'ekhn' in a bold, lowercase, purple font, positioned above the year '2030' in a bold, lowercase, white font. Both are set against a solid lime green rectangular background.

4.12 Arzt- und Gesundheitszentrum



4.13.1 Onlinezugangsgesetz (OZG)

Was beinhaltet das OZG?

- Im OZG werden die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen sowie deren Bereitstellung über Verwaltungsportale geregelt

Wie viele Prozesse müssen in Kelsterbach digitalisiert werden ?

- Die Digitalisierungsstrategie der Stadt Kelsterbach ist auf Grundlage der erarbeiteten Prozessregister (Auflistung aller Tätigkeiten in der Gesamtverwaltung) für jedes Ressort und Team entstanden. Anfänglich wurden 176 Prozesse bei der Erstellung der Prozessregister festgestellt. Im Laufe der Zeit sind weitere Prozesse hinzugekommen.

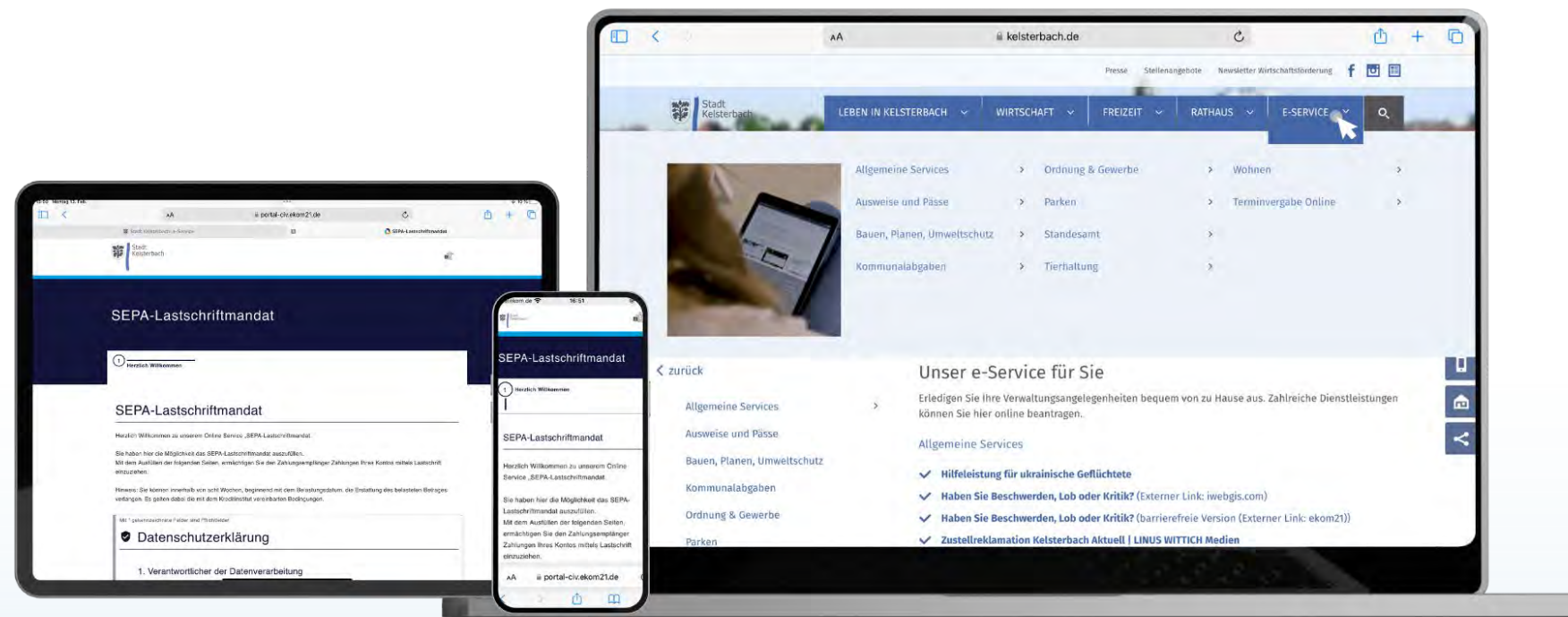
Somit wurden bisher insgesamt **195 Prozesse** identifiziert.



4.13.1 Onlinezugangsgesetz (OZG)

Umsetzung Onlinedienstleistungen

- 2022 – 64 eServices
- 2023 – 92 eServices



<https://www.kelsterbach.de/e-service/>

Ausblick 2024

- Bearbeitung des Prozessregisters und weiterer Prozesse außerhalb des Prozessregisters
- Optimierung der bereits veröffentlichten eServices
- Ausbau interner Prozessstrecken

Hessen in Zahlen/Wer hat die meisten Online-Dienste?

Eine Neuerung gibt es bereits im Verwaltungsportal Hessen: Auf der Startseite befindet sich oberhalb des Footers seit Kurzem eine neue Kachel mit dem Titel "Hessen in Zahlen", in der fortan grundlegende Daten zur Anzahl der Inhalte im Verwaltungsportal veröffentlicht werden.

Hessen in Zahlen So viel Verwaltung ist drin

- Verwaltungsleistungen: 1585
- Online-Dienste: 3731
- Dienststellen: 10747

© Staatskanzlei Hessen / MinD

Gezählt wurden jüngst auch die einzelnen Online-Dienste pro Kommune (Stand: Juli 2023):

- Die meisten eigenen Online-Dienste hat aktuell die Stadt Frankfurt am Main.
- Den zweiten Platz belegt die Stadt Bad Homburg vor der Höhe.
- **Auf dem dritten Platz befindet sich aktuell die Stadt Kelsterbach.**

4.13.2 Starke Heimat Hessen

Förderprojekt Starke Heimat Hessen

“Gutes und Gesundes Leben in Kelsterbach ”

- Das Förderprojekt zielt darauf ab mithilfe digitaler Angebote die Bereiche Umwelt und Gesundheit zu stärken sowie die Entwicklung in Richtung Smart City fortzusetzen

Teilprojekte

1. Urbane Datenplattform KelsterBoard (Forschungskooperation mit HSRM)
2. Stadtlabor
3. Sensorik (LoRaWAN, Umweltsensoren, Verkehrskameras)
4. Digital Health (Kooperation mit BKK-VBU)
5. Digi-Coaches

Förderzeitraum

01.07.2022-30.06.2024

4.13.3 GigaNetz

November 2023

- Beginn der flächendeckenden Versorgung der Stadt Kelsterbach mit Glasfaserkabeln
- zukunftssichere Ausstattung für die weitere Digitalisierung
- Vertragsabschlüsse auch weiterhin
- Internetzugang über bestehende Lösungen auch zukünftig möglich

<https://www.deutsche-giganetz.de/ausbau/hessen/kelsterbach/>



4.13.4 Cybersecurity Stadt Kelsterbach



- Cyber-Attacken auf öffentliche Verwaltung sind inzwischen an der Tagesordnung
- Landkreise, Städte und Gemeinden sind attraktive Ziele
- Auditbericht des KDLZ-CS aus 2023 bestätigt der Stadtverwaltung Kelsterbach ein hohes IT-Sicherheitsniveau

Beabsichtigte Maßnahmen für den Stellenplan 2024

Zahl der Stellen 2023: 183,95

Zahl der Stellen 2024: 189,08

Erhöhung Stellenanteile: 5,13

Schaffung neuer Planstellen

- Zentrale Steuerung (Ressort 1)
- Gewerbe- und Ordnungsamt (Ressort 3)
- sozialen Einrichtungen (Ressort 5)

Personalkosten 2024 13.979.600,75 Euro

Personalkosten 2023 11.888.989,00 Euro

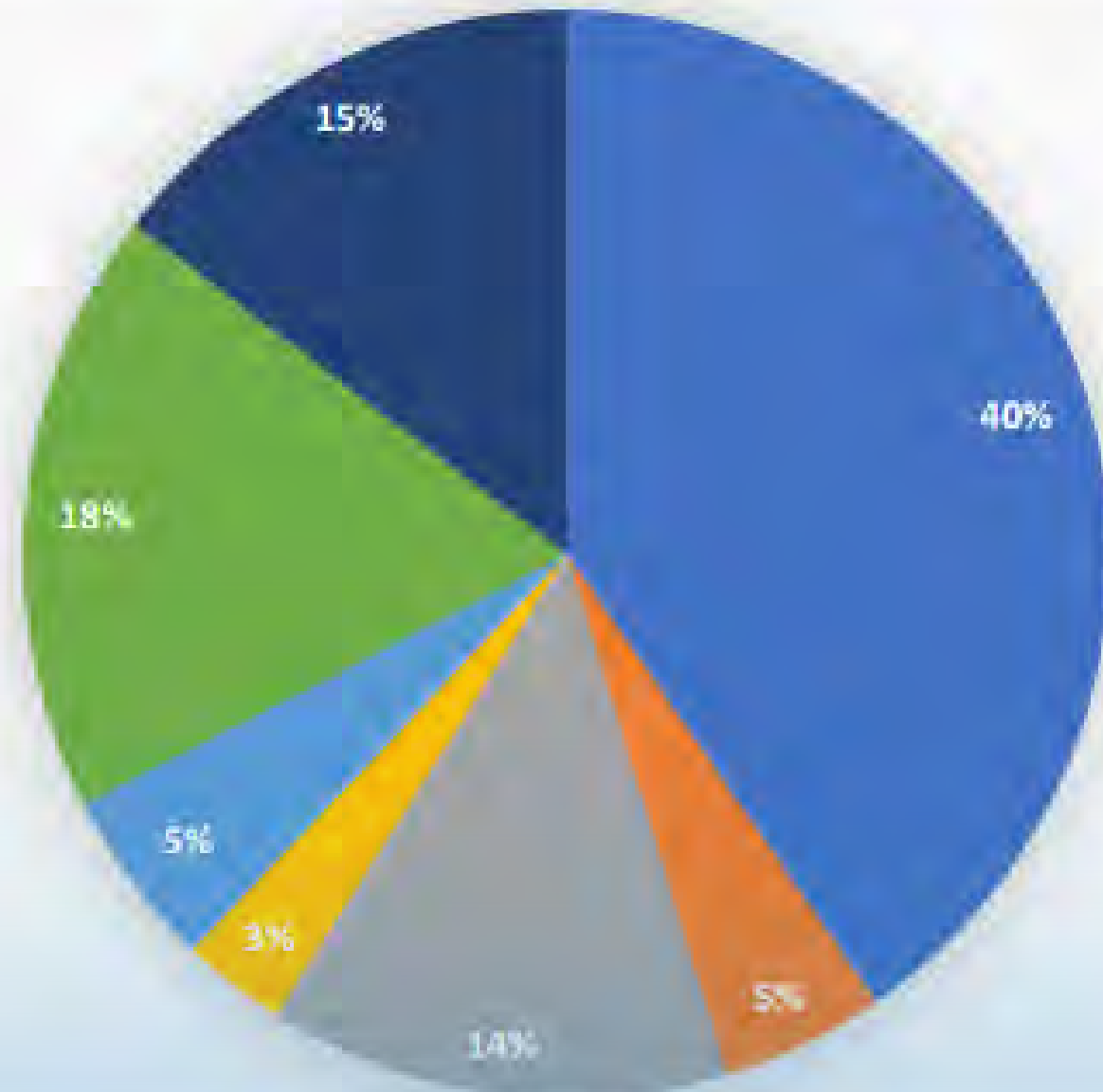
Rückgliederung des Eigenbetriebs Stadtwerke in die Verwaltungsstruktur



- Organisation Stadtwerke (Wasserversorgung) als Eigenbetrieb wird ab 2024 aufgehoben
- Eingliederung Stadtwerke in Stadtverwaltung (Team 4.3 Tiefbau)
 - Kostenreduktion
 - Gewinn und Verlustrechnung mit anderen Aufgabenbereichen – bspw. ÖPNV – ist über das Konstrukt „Stadtwerke“ nicht mehr möglich

Flüchtlinge in Kelsterbach

■ Ukraine ■ Eritrea ■ Afghanistan ■ Türkei ■ Somalia ■ Syrien ■ Andere



- 451 Geflüchtete in Kelsterbach,
 - davon 130 anerkannte Geflüchtete
- weiterer Wohnraum für neue Zuweisungen (100 Plätze) erforderlich

Kommunale Wärmeplanung

- Konzepterarbeitung 220.000 €

Förderung 165.000 €

Wärmenetz Sportpark

- Machbarkeitsstudie 200.000 €

Förderung 100.000 €

4.18 Regionaltangente West



4.19.1 Altersstruktur - Jugendquote

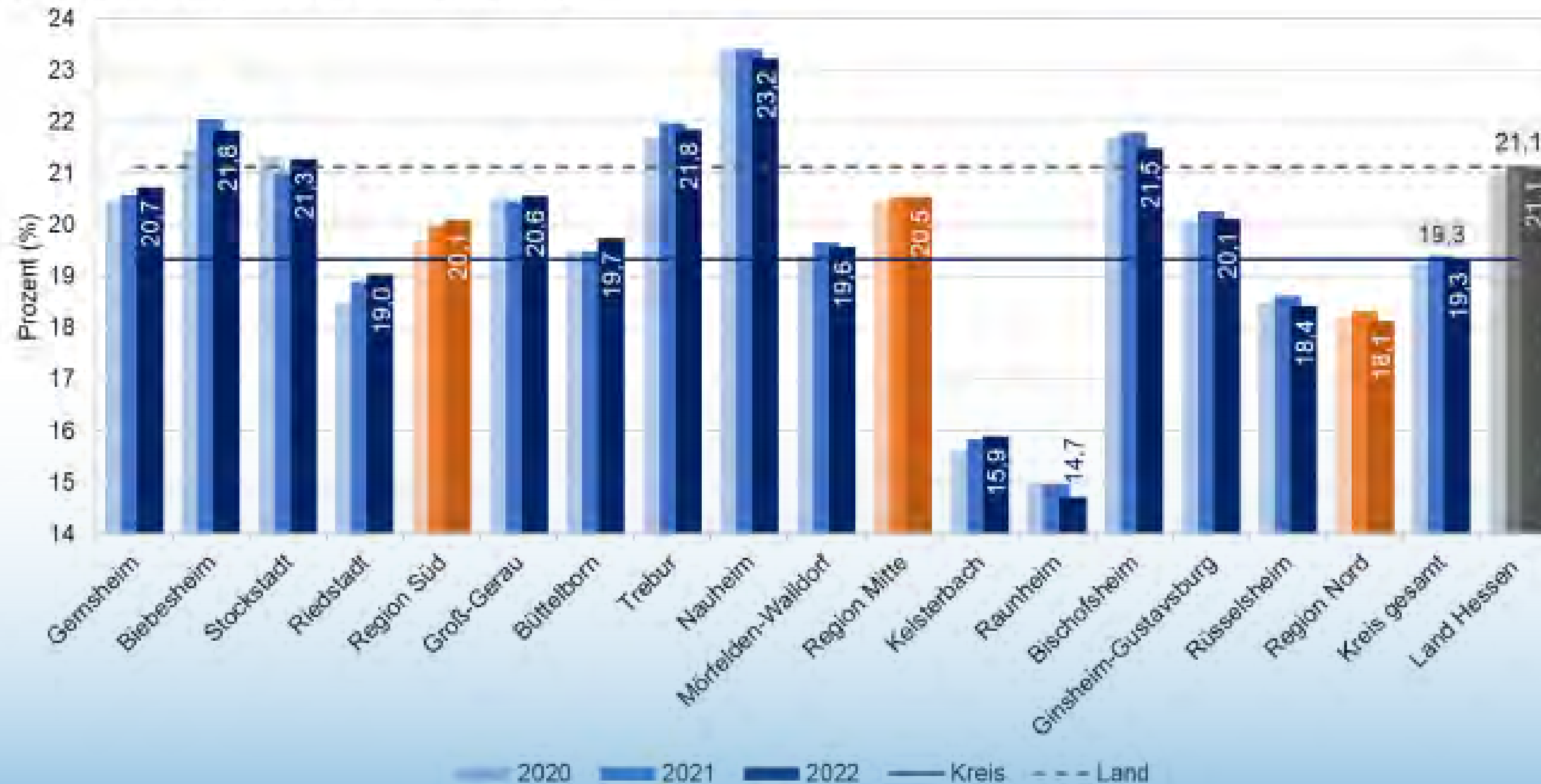
Anteil der unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung



quote gegenüber 2012 (15,45%) um gut zwei Prozent (17,3%) gestiegen

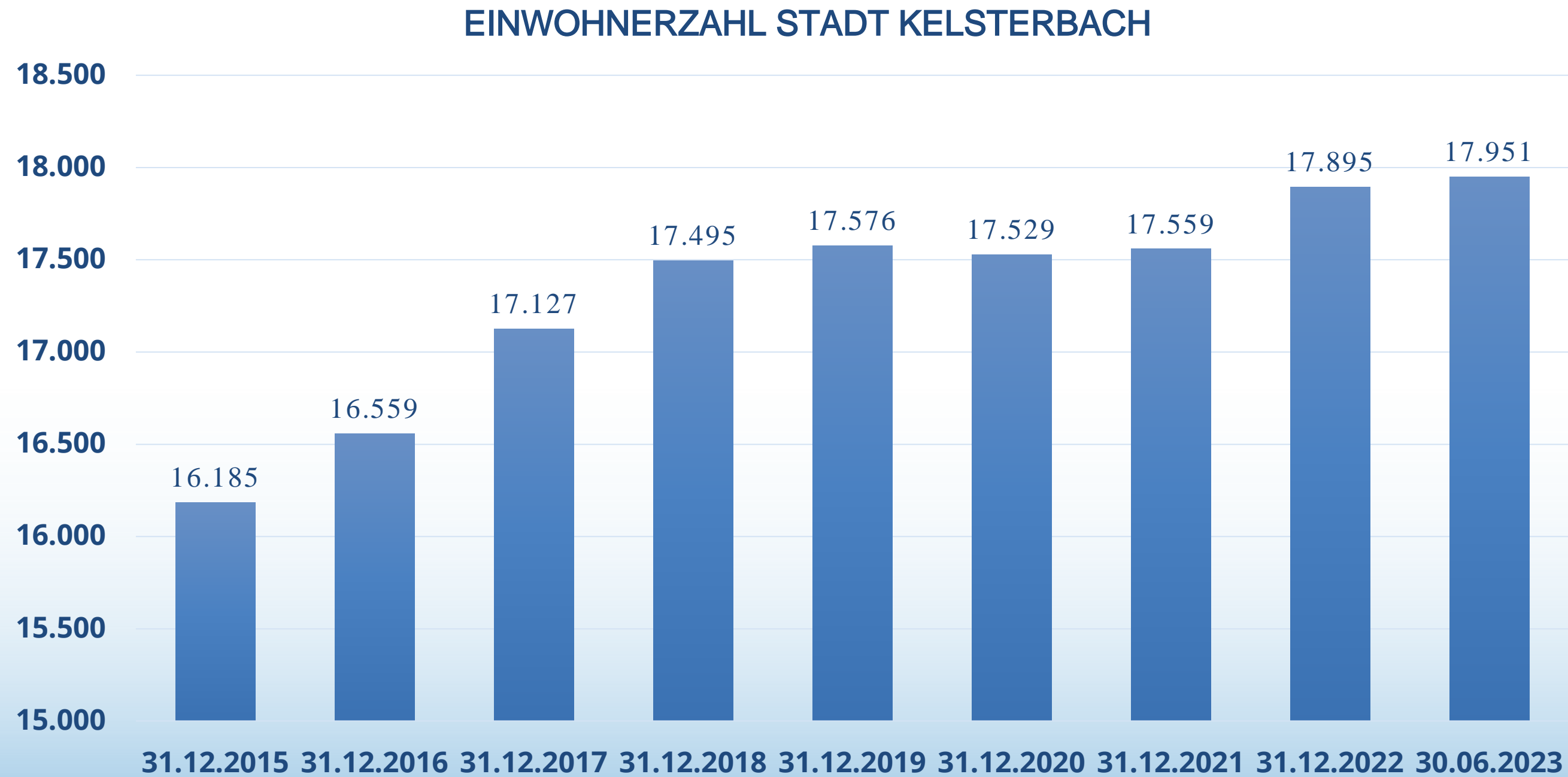
4.19.1 Altersstruktur - Seniorenquote

Anteil Ältere ab 65 Jahre an der Gesamtbevölkerung



Seniorenquote in Kelsterbach (und Raunheim) signifikant geringer als in den übrigen Kommunen des Kreises Groß-Gerau

4.19.1 Einwohnerzahl



4.20 Übernachtungssteuer / Tourismusbeitrag

Umsetzung der ab Sommer 2023 in Kelsterbach gültigen Übernachtungssteuer trifft auf rechtliche Schwierigkeiten

- Gaststättenbetrieben dürfen diese Abgabe nur von Touristen und nicht von Geschäftsleuten verlangen
 - eine Überprüfung dieser Unterscheidung ist personal- und zeitintensiv
- Antrag auf Anerkennung als Tourismusort, um von allen Reisenden eine Abgabe zu verlangen
- Erstanerkennung des Prädikats „Tourismusort“ wurde für Kelsterbach im November 2023 attestiert
 - Abschluss des Überprüfungsverfahrens im Sommer 2024

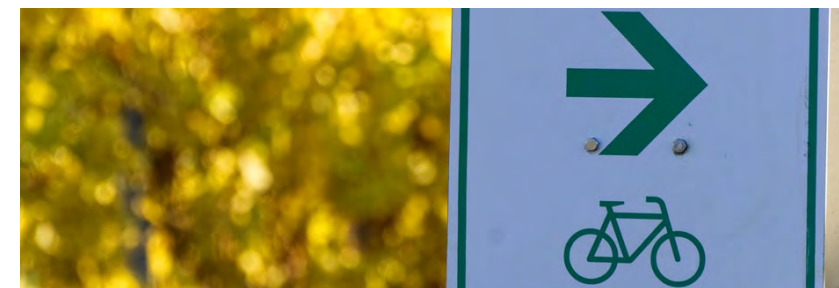
Sachstand Rüsselsheimer Straße – Umbau zur Fahrradstraße

- Zuwendungsbescheid Hessen-Mobil liegt vor
- Ausschreibung Planungsleistung I. Quartal 2024



Radverkehrskonzept – Aktualisierung des vorhandenen Dokuments

- Erarbeitung abgeschlossen
- Vorstellung in den Gremien ab Januar 2024



Parkraum bewirtschaftungskonzept

- Erarbeitung nahezu abgeschlossen
- Vorstellung in den Gremien im I. Quartal 2024

Schulwegeplan / Schulumobilitätsplan

- Erstellung im Rahmen des Programms „Besser zur Schule“ abgeschlossen
- Vorstellung einschließlich Maßnahmenplans in 2024



**BESSER
ZUR
SCHULE**

4.22 Soziale Angebote in Kooperation mit Caritas

› Stadtteilzentrum Mandelhain (eine Kooperation mit der Stadt Kelsterbach)

Das neue soziale Zentrum in der Mönchbruchstraße

Im Juni 2023 eröffneten wir in Kooperation mit der Stadt Kelsterbach das Stadtteilzentrum Mandelhain in der Mönchbruchstraße 47. Hier entstand durch einen Café-Bereich, einen Secondhand-Shop und einen Beratungsbereich eine Begegnungsstätte für alle Bürger*innen.

Im Café gibt es eine Auswahl von Kaffee-Sorten und kleineren Leckereien. Da das Café einen ruhigen Platz bietet, der mit frei zugänglichem WLAN ausgestattet ist, eignet es sich auch sehr gut als Coworking Space.

Der auf Spendenbasis bestehende Secondhand-Shop enthält Klamotten für Frauen und Kinder. Außerdem werden Spielsachen, Accessoires, Kinderbücher und weitere Kleinigkeiten für faire Preise verkauft.

Die Einnahmen kommen den sozialen Projekten der Caritas Kelsterbach zu Gute. Im Beratungsbereich finden viele Beratungsangebote statt, beispielsweise einmal im Monat eine Beratung für Senior*innen.



- Eröffnung Juni 2023
- Soziales Zentrum für das Siedlungsquartier in Kooperation mit Caritas
- lebensmittelpunktnahe Service- und Dienstleistungsangebote in den Bereichen
 - Beratung
 - Begegnung
 - Bildung



Kreisweiter IKZ-Prozess (15 Kreiskommunen)

Beteiligung an IKZ-Projekten und –Umsetzungsmaßnahmen 2023

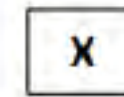
(Stand Sept. 2023)

	Beschaffung Feuerwehr- bedarf, Organisation Instandhaltung	Klima- schutz	Organisation der Reinigung kommunaler Liegenschaften	Informations- sicherheit / IT-Sicherheit	Umsetzung Hinweisgeber- schutzgesetz	Smart Cities / Smart Region
Biebesheim	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)		
Bischofsheim	X (PG)	X		X (PG)	X (PG)	X (PG)
Büttelborn	X (PG)	X (PG)		X (PL)	X (PG)	X (PG)
Gernsheim	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)
Ginsheim- Gustavsburg	X (PG)	X		X (PG)	X (PG)	X (PG)
Groß-Gerau		X (PG)		X (PG)	X (PG)	X (PG)
Kelsterbach	X (PG)	X		X (PG)	X (PG)	X (PG)
Mörfelden- Walldorf	X (PG)	X (PL)		X (PG)	X (PL)	X (PG)
Nauheim	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)
Raunheim	X (PG, LKG)	X (PG, LKG)	X (PG, LKG)	X (PL, LKG)	X (PG, LKG)	X (PG, LKG)
Riedstadt	X (PL)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)
Rüsselsheim	X (PG)	X (PG)		X (PG)	X (PL)	X (PG)
Stockstadt	X	X	X	X (PG)		X (PG)
Trebur	X (PG)	X	X	X (PG)	X	X (PG)
Kreis Groß-Gerau	X (PL)	X (PL)	X (PL)	X (PG)	X (PG)	X (PL)
SUMME	14	15	8	15	13	14



Projektbeteiligung der
Kommune UND
personelle Vertretung
in der Projektgruppe /
Arbeitsgruppe:

(PL) = Projektleitung
(PG) = Projektgruppe
(AG) = Arbeitsgruppe
(LKG) = Lenkungsgruppe



Projektbeteiligung der
Kommune OHNE
personelle Vertretung
in der Projektgruppe /
Arbeitsgruppe



keine Projektbeteiligung

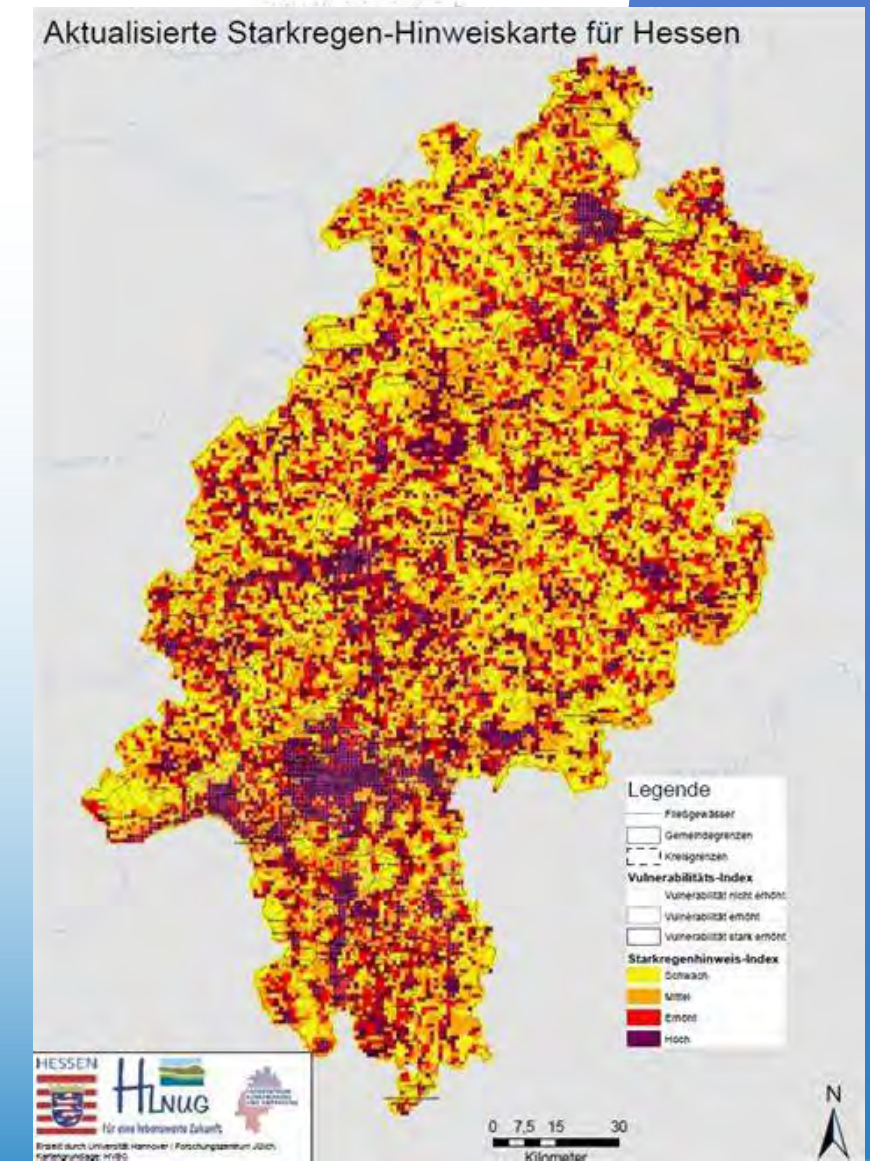
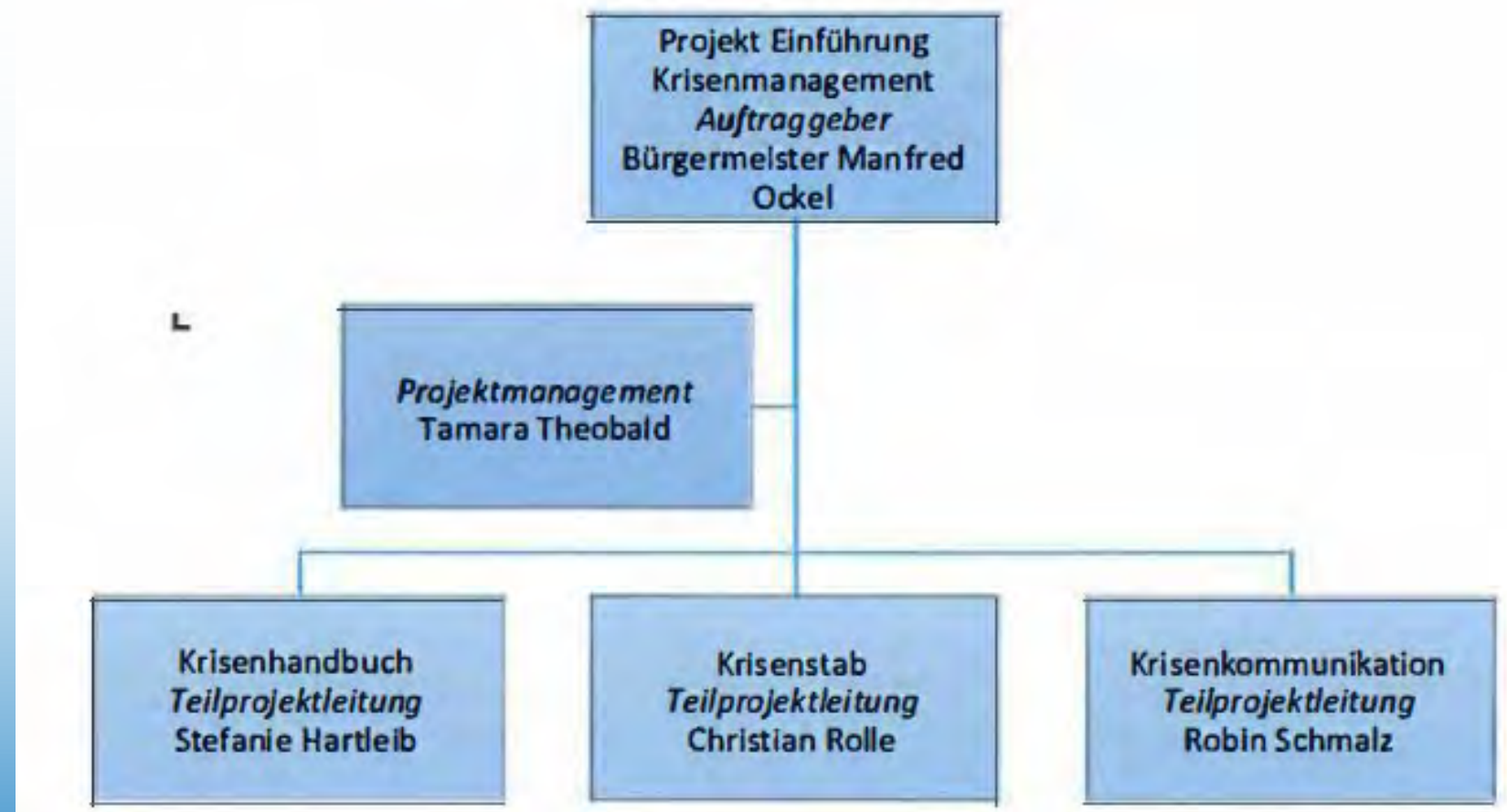


keine Aufgaben-
zuständigkeit

4.24 Krisenmanagement

Auswirkungen Klimawandel und geänderte weltpolitische Rahmenbedingungen gewinnen für ein kommunales Krisenmanagement an Bedeutung

- Einrichtung eines Projekts Krisenmanagements
- Ziel des Projektes
 - bestmögliche Vorbereitung auf Extremereignisse
 - enger Abstimmung mit Führungsstab der Stadt Kelsterbach unter Leitung des Stadtbrandinspektors



- Vorhaben A100 Row GmbH auf dem Europort-Gelände – Langer Kornweg 34
- Errichtung und Betrieb eines Rechenzentrums

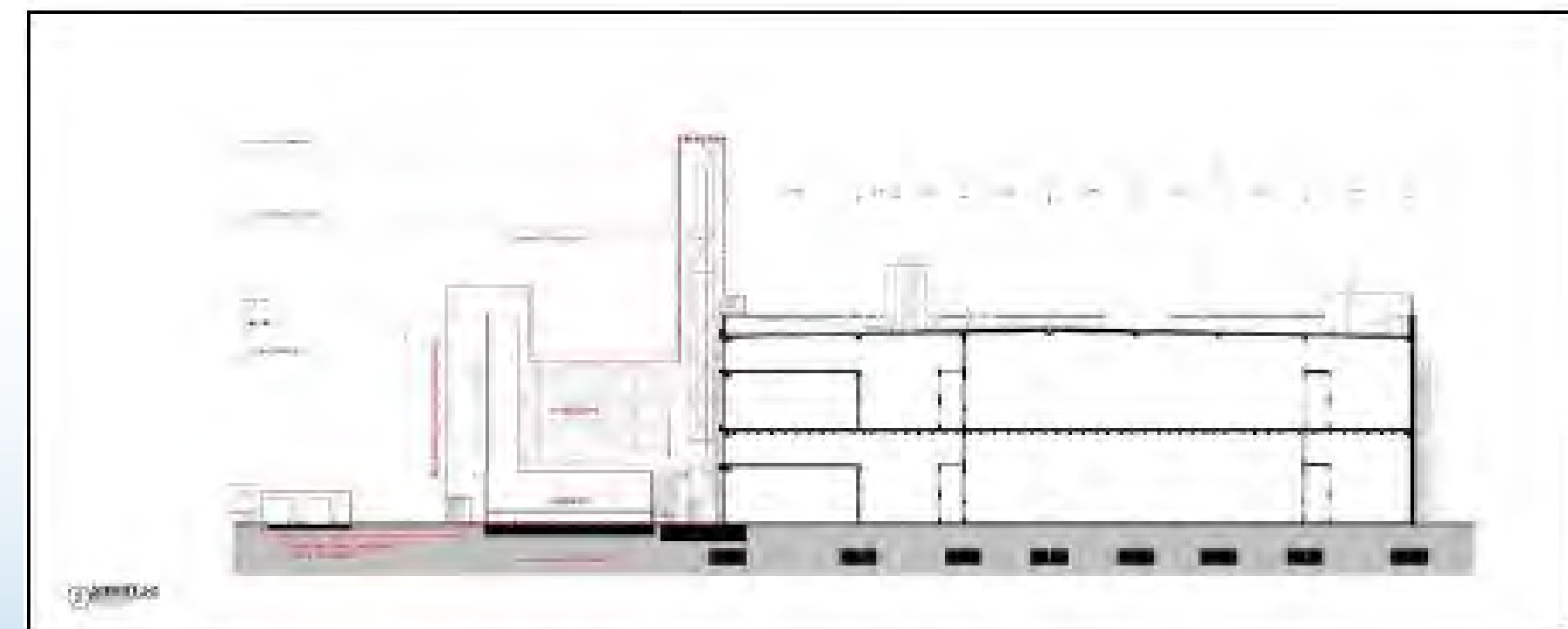
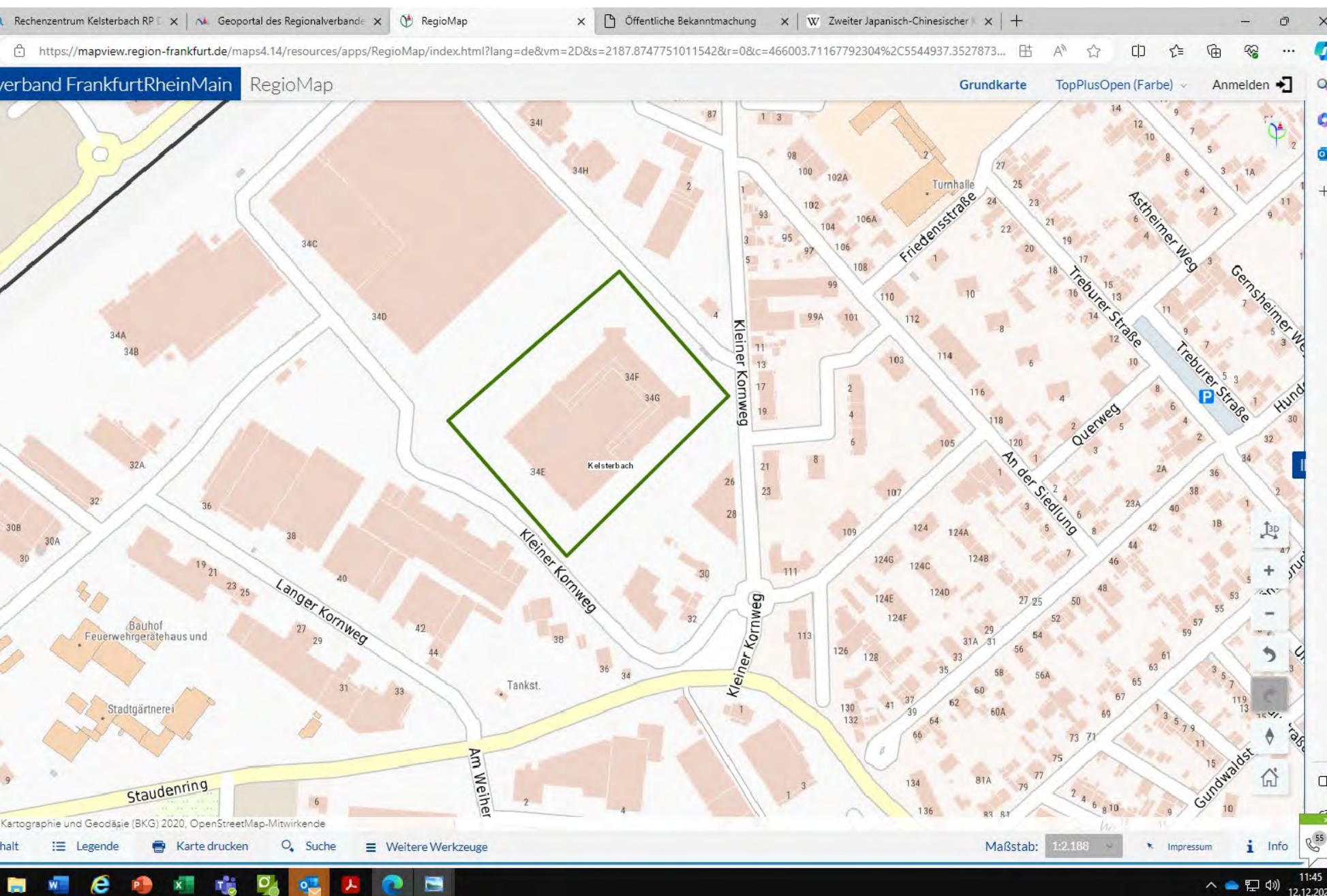


Abb. 4: Anlagenteile gemäß BImSchG – Schnitt (unmaßstäblich).

- Ohne bessere Finanzierung werden die Kreise und Kommunen die Aufgaben nicht stemmen können
- Sozialkosten steigen in den nächsten Jahren weiterhin deutlich an
- Recht auf kommunale Selbstverwaltung nicht mehr gegeben
- Kommunen können Finanzierung der Mehrkosten und Belastungen nur über Gewerbe- und Grundsteuer ausgleichen
- Prüfung auf Klageeinreichung durch Kreiskommunen
 - **kommunale Selbstverwaltung ist in Frage gestellt!**

- Hohe Investitionen in Bildung und Kita-Einrichtungen belasten Haushalt
- Erforderlich Finanzierung Ganztagsbetreuung durch Bundes- und Landesmittel wird erwartet
- Haushalt 2024 des Kreises Groß-Gerau noch völlig ungewiss
 - Bei einer Erhöhung der Kreisumlage wird ein Nachtragshaushalt für Kelsterbach notwendig
- Prüfung der Umsatzsteuerpflicht und der Grundsteuerreform stehen 2024 im Fokus

Vie le n Dank!



Stadt
Kelsterbach